

Gmesblättli



Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at Ausgabe 2/2011, Nr. 86



© IMAGO
pannick/Getty

Sanierung - Latschaubecken



**Liebe TschaggunserInnen,
liebe GMESBLÄTTLI-LeserInnen!**

Die Gefällsstufe Latschau – Rodund mit dem Staubecken Latschau und den Rodundwerken ist Teil der Kraftwerksgruppe „Obere III – Lünensee“. Im Staubecken Latschau wird das Wasser aus der Stollenverbindung Partenen – Latschau und dem

Lünerseewerk zwischengespeichert. Das Staubecken Latschau wurde in den 1940er Jahren gebaut und in den 1970er Jahren um das Staubecken Latschau II erweitert. Erdschüttdämme mit einer maximalen Höhe von 50 m begrenzen das Becken an der Nordwest- und Ostseite, die Oberfläche der wasserseitigen Dammböschungen und die Beckensohle haben eine Asphaltbetondichtung. Die durch einen Zwischendamm getrennten Staubecken verbinden sich bei hohen Staulagen zu einem gemeinsamen Becken. Im heurigen Jahr finden nun Erhaltungs- und Erneuerungsarbeiten statt. Im bestehenden Einlaufbauwerk werden zur Erhöhung der Sicherheitsstandards und aus betrieblichen Vorteilen zwei neue Absperrorgane (Rollschützen) eingebaut. Auf der Dammkrone wird eine Hydraulikkammer mit allen Betriebseinrichtungen für die Rollschützen errichtet. Die bestehende knapp 40 Jahre alte Asphaltbetondichtung im Becken II wird erneuert, die Stahlpanzerung des Druckschachts für das Rodund-

werk II sowie die Stahlwasserbauteile des Grundablasses werden mit einem neuen Korrosionsschutz versehen. Die Bauarbeiten sollen von März bis September 2011 andauern und umfassen folgende Maßnahmen:

- Entleerung des Beckens II
 - Schluff-(Feststoff)Räumung
 - Aushub für das Ein- und Auslaufbauwerk
 - Verwertung des Aushubmaterials zur Parkplatzerweiterung oberhalb des Lünerseewerkes
 - Errichtung eines Auslaufbauwerkes und einer Strömungsleiteinrichtung
 - Einbau neuer Absperrorgane im Einlaufbauwerk Rodundwerk II mit Errichtung eines neuen Belüftungskanals und einer neuen Hydraulikkammer auf der Dammkrone
 - Erneuerung der Asphaltbetondichtung im Becken II
 - Korrosionsschutz der Stahlpanzerung im Druckschacht Rodundwerk II
- Die Gesamtkosten der angeführten Arbeiten belaufen sich auf ca. 20 Millionen Euro. Die Vorarlberger III werke ist intensivst bemüht, die Ein-



© IMAGO by Patrick Sály

schränkungen und Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten. Übergebürliche Belastungen im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen auf Latschau können und konnten aber immer in Abstimmung mit den Vorarlberger Illwerken eingeschränkt bzw. hintangehalten und gelöst werden. Vielen Dank an die betroffenen TschaggunserInnen und Gäste für Ihr Verständnis! Wasserkraft ist saubere Energie und bedarf eben von Zeit zu Zeit einer Sanierung bzw. des Ausbaus. Wie schon auf der letzten GV-Sitzung berichtet, wurde der Gauertalweg im Bereich PIZ bis Ruafa-Brücke saniert. Aufgrund der Beckensanierung im Staubecken Latschau ist Fräsasphalt angefallen, den wir dankenswerter Weise von den VIW zur Verfügung gestellt bekommen haben. Daher ergab sich die einmalige Chance, diesen Straßenabschnitt zu befestigen und staubfrei zu machen, um einerseits die Wanderer vor der Staubbelastung zu schützen und andererseits die Anrainer im größeren Umfeld von lästiger Staub-




© IMAGO by Patrick Sály

belastung zu befreien. Auch sollte mit dieser Maßnahme mittelfristig dieses Straßenstück nachhaltig verbessert worden sein, um künftig nicht andauernd Sanierungen durchführen zu müssen. Aber auch die starke Steigung bzw. der lästige Höcker im Bereich des ehemaligen Stall Bitschnau wurde entfernt. Die in diesem Bereich stark bau-

Die Sanierung der Staumauer ist voll im Gange

fällige Trockensteinmauer konnte in diesem Zuge auch saniert werden und ist für die vielen Wanderer im Gauertal wieder ein Schmuckstück! Nochmals vielen Dank den VIW für die zur Verfügungstellung des Fräsasphaltes!

**Euer Bürgermeister
Herbert Bitschnau**



Saubere Energie mit
Wasserkraft aus Vorarlberg.
Wir sorgen dafür.

info@illwerkevkw.at
www.illwerkevkw.at

illwerke vkw

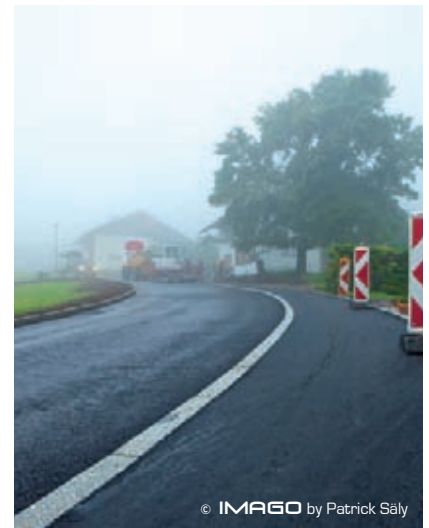
Sanierung der Latschustraße

Komplettsanierung der Latschustraße ausgehend vom Stausee vorbei am Feuerwehrgerätehaus Latschau bis zur Abzweigung Matschwitzerweg und Neuerrichtung eines Gehsteiges!

Damit konnte eine schon lange geplante und geforderte Verbesserung für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer umgesetzt werden. Die Arbeiten sind nun fast abgeschlossen, nur noch einige Feinheiten fehlen bzw. der Feinbelag der Straße wird nach Beendigung der Parkplatzarbeiten oberhalb des Feuerwehrhauses Latschau aufgebracht. Damit ist eine enorme Verbesserung der Verkehrsfläche für die Anrainer, Latschauer Bevölkerung, aber auch für die vielen Besucher von Latschau/Gauertal erreicht worden. Im Zuge dieser Sanierung konnte auch die Straßenbeleuchtung neu verlegt bzw.

verlängert und verbunden werden – dafür gebührt ein herzlicher Dank den Familien Gabrielli für das Verständnis bei den Grabarbeiten und natürlich unserem Latschauer Feuerwehrhauptmann und Straßen- und Platzbeleuchtungskoordinator Didi Bitschnau!

Danke an alle, die den auftretenden Behinderungen und Belästigungen während der Bauarbeiten Verständnis entgegen gebracht haben! Und nicht zuletzt Danke an die Grundeigentümer für die kostenlose Bereitstellung der betroffenen Grundstücke: Fam. Ingrid und Gerhard Salzgeber, Fam. Doris Essig, Fam. Stüttler, Fam. Ulli und Willi Bitschnau, Fam. Hubert Dönz, Fam. Walter Dönz, Vorarlberger Illwerke AG. Die Gemeinde Tschagguns hat dieses Bauvorhaben nur zusammen mit den Vorarlberger Illwerken umsetzen können. Danke auch



© IMAGO by Patrick Saly

Die Sanierung des Teilstückes der Latschustraße ist kurz vor der Fertigstellung

an die VIW für das Entgegenkommen bei der Finanzierung und die wiederum sehr gute Zusammenarbeit und Bauabwicklung!

„VLOTTE“ - neue Stromstelle im Ortszentrum

Nachdem im Sommer 2010 in Tschagguns/Latschau bei der Golmerbahn die erste VLOTTE Stromstelle installiert wurde, kann dieses Service nun auch im Ortszentrum angeboten werden. Auf dem Parkplatz vor der „Alta Gme“, entlang der Latschustraße sind zwei VLOTTE Parkplätze mit der entsprechenden VLOTTE Stromstelle nun zur Benutzung freigegeben. Es ist dies ein Service an alle E-Fahrzeugbesitzer.



© IMAGO by Patrick Saly

Montafoner Fahrrad-Frühling

Ergebnisse des Forschungsprojekts LANDRAD zeigen, dass Elektrofahräder besonders dazu geeignet sind, PKWs auf kurzen Strecken zu ersetzen. Aus diesem Grund hatten sich die Montafoner Gemeinden entschlossen, zusammen mit regionalen Fahrradhändlern eine Förderaktion für straßenverkehrstaugliche Elektroräder zu starten. Das Ziel dabei war, Montafoner/innen anzuregen, auf kurzen Strecken lieber das Fahrrad als das Auto zu verwenden. Zur Abwicklung der

Aktion wurden in den Gemeindeämtern Gutscheine im Werte von € 300 aufgelegt. Die Gemeinden und die Fachhändler ermöglichten diese Förderung zu gleichen Teilen. Pro Haushalt wurde nur ein Gutschein ausgestellt. Mit diesen Gutscheinen gewährten die Händler beim Kauf eines Elektrorades einen Rabatt von € 300. Sehr schnell wurden unsere 15 Gutscheine von den TschaggunerInnen abgeholt bzw. eingelöst. Danke an die Händler, die diese Aktion mitgetragen haben.



© IMAGO by Patrick Saly

Goldene Hochzeit



Goldene Hochzeit der Familie Kraft im Ortsteil Mauren.

Am Karfreitag, dem 22. April 2011, konnte ich gemeinsam mit der Harmoniemusik Tschagguns dem Jubelpaar Herta und Valentin Kraft die besten Glückwünsche zur Golde-

nen Hochzeit überbringen. Im Beisein der Familie, Verwandten und Bekannten spielte die Harmoniemusik bei warmem Frühlingswetter auf. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre im Kreise der Familie!

Graduierung



Patricia Pfefferkorn feierte im Kreise ihrer Familie am 7. Mai 2011 an der Park University, Missouri (USA) die Graduierung nach 4-jährigem Studium zum Bachelor of arts in „Political Science“. Das Studium schloss sie mit „summa cum laude“ ab. Im Herbst 2011 beginnt sie das Medizinstudium in Deutschland. Die Gemeinde Tschagguns gratuliert ihr dazu recht herzlich und wünscht ihr für das kommende Studium alles Gute!

Bundesfinale - Schulschach für Mädchen

Vom 29. Mai bis 1. Juni fanden bei uns in Tschagguns im Vorarlberger Schulsportzentrum das Bundesfinale für Mädchen im Schulschach statt.

Die Schülerinnen und ihre Begleit-lehrerInnen kamen aus allen Bundesländern Österreichs. Jeweils 5 Schülerinnen bildeten eine Mannschaft bei diesem königlichen Brettspiel. Gewonnen hat das Bundesland Tirol mit Mädchen des Bundesrealgymnasiums Landeck vor Oberösterreich und der Steiermark. Die Teilnehmer der Veranstaltung konnten sich zwischen den Wettkämpfen bei unseren verschiedensten Angeboten bestens entspannen!



Foto: Gerhard Ludescher

Jubilare

Nachdem wir heuer im Mai fünf Jubiläumspaare in Tschagguns beglückwünschen durften, entstand die Idee, dieses im Rahmen einer kleinen Feier im Foyer der Volksschule zu tun.

An dieser Stelle Danke an Elisabeth vom Bürgerservice für die Organisation und Durchführung! Und so trafen sich am Freitag, dem 20. Mai, drei Jubiläumspaare um zusammen mit der Harmoniemusik und Verwandten, Bekannten und Freunden ein wenig zu feiern. In diesem, so wie ich glaube, festlichen Rahmen wurden die Geschenke der Gemeinde Tschagguns als auch die Jubiläumsgaben des Landes Vorarlberg überreicht.

Die Diamantene Hochzeit

60 Ehejahre - feierten
Josefina und Otto Bitschnau
Ziegerberg, sowie

Gertrud und Eduard Bitschnau
Ortszentrum

Die Goldene Hochzeit

50 Ehejahre - feierten
Irene und Walter Rützler
Ortszentrum

Nochmals von ganzem Herzen den Jubelpaaren viele weitere gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre im Kreise der Familie!



Jubelpaar Gertrud und Eduard Bitschnau



Jubelpaar Josefina und Otto Bitschnau



Jubelpaar Irene und Walter Rützler

150 Jahre Landtag Mittelschule Schruns-Dorf - Heimat-Museum

Das Jubiläum „150 Jahre Vorarlberger Landtag“ dient als Anlass, um mit dem Landesparlament, seiner Geschichte und Zukunft, in die Regionen des Landes zu gehen und mit den Menschen in einen Dialog zu treten.

Die in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Landesarchiv konzipierte Wanderausstellung „Vorarlberg eigen-

ständig bürgernah“ beleuchtet am Beispiel von insgesamt 12 Politikfeldern die zeithistorische und zeitgenössische Bedeutung des Landtages. Dargestellt werden die Themen Energie, Mobilität, Soziales, Natur, Gesundheit, Raumplanung, Bildung, Hochwasserschutz, Integration, Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus.

Eine dieser 12 Veranstaltungen fand nun am 26. April in Schruns statt.

In der MS Schruns-Dorf begrüßte die Landtagspräsidentin Dr. Bernadette Mennel die zahlreichen Zuhörer. Anschließend gab es ein Impulsreferat von Dir. Dr. Ludwig Summer von der Illwerke VKW Gruppe, die anschließende Diskussion leitete Landtagsdirektor Univ.DoZ.Dr. Peter Bußjäger. Danach wurde im Heimatmuseum die Wanderausstellung eröffnet. Die Ausstellung endete am 7. Mai.

Seniorenachmittage

Der Seniorenachmittag im März stand unter dem Motto „Fit mach mit“.

Frau Erna Ganahl zeigte den zahlreichen Senioren leichte Turnübungen im Sitzen und Stehen, welche gut zu Hause nachgemacht werden können. Bei den Seniorenachmittagen im April und Mai gab es neben Kuchen und Kaffee die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen und Reden. Zum Abschluss vor der Sommerpause veranstaltet das Organisationsteam eine Ausflugsfahrt ins Vorarlberger Medienhaus.

Mit dem Tschaggunser Seniorenachmittag wird seit dem Jahre 2009 der altersbedingten Isolation im ländlichen Raum entgegengesteuert. Dieser Seniorenachmittag wird inzwischen von drei engagierten, ehrenamtlich tätigen Frauen begleitet und geleitet. Es sind dies die Hauptinitiatorin Christiane Bellutta/Volksschuldirektorin, Agnes Schmidbauer/Vermieterin/Hausfrau und Anneliese Lorenzin/Pensionistin (in Unruhe). Das Angebot an diesen Nachmittagen reicht von Kaffeekränzchen, Gesundheitsvorsorge, Sing- und Tanznachmittagen, Autorenlesungen bis zu Exkursionen zu interessanten Orten oder Unternehmen. Elisabeth-



„Fit mach mit“ - zahlreiche Senioren nahmen an diesem „Gesundheitsnachmittag“ teil.

Schuchter vom Bürgerservice erklärte unlängst ihren Zugang zum Thema Seniorenachmittag: „Das Leben im Alter wird immer beschwerlicher – vom Körperlichen her und vergesslich wird man auch. Da tut es gut, Erfah-

rungen auszutauschen, um auch diesen Lebensabschnitt meistern zu können“. Inzwischen kommen im Schnitt zwischen 20 und 30 Personen regelmäßig, – zu „Spezialanlässen“ können es schon auch einmal über 40 sein.

Die Titanic darf nicht untergehen

Die Titanic darf nicht untergehen! Vom 29. April bis 28. Mai spielte die Spielgruppe Latschau die herrliche Komödie von Helmut Schmidt, bearbeitet von Thomas Caracristi. An diesen lustigen Theaterabenden wurde die Lachmuskulatur von den 10 Spielerinnen und Spielern in Schwung gebracht. Die Geschichte der urigen Gaststätte „Titanic“ und die neue Verwendung als Bordell ergab so manchen Aufruhr Man darf gespannt sein, mit welchem Stück uns die Theatergruppe im nächsten Jahr überraschen wird! Gratulation der Theatergruppe Latschau für die Aufführungen!



Trachtengespräche



Am Dienstag, dem 5. April, fanden in der „Alta Gme“ die 15. Montafoner Trachtengespräche statt. Dabei standen die Montafoner Tracht und die kunstvollen Steppornamente auf dem Programm. Thematisch dazu passend wurde ein Kurzfilm präsentiert, der zeigte, unter welchen Mühen Stoffe und Bänder früher hergestellt wurden. Es wurden von den BesucherInnen Trachtenbestandteile mitgebracht, um sie so zum Gegenstand der Gespräche werden zu lassen.

WINFORCE®

Swiss Premium Nutrition

Produkte für Sportler

NEU in der Kur-Apotheke

Für Energie während und nach dem Sport,
zum Muskelaufbau und zum Abnehmen...
ohne Jojo-Effekt!

Gut Magenverträglich und schmeckt!

Von namhaften Sportler empfohlen!
(Silvian Zubriggen, Dario Colagna, Remo Fischer, Tatjana Dald uvm.)

Kommen Sie vorbei, wir informieren und
beraten Sie gerne!

Ihr Team der Kur-Apotheke Schruns

Kur-Apotheke
Mag. Martina & Mag. Christof van Dellen
A-6780 Schruns, Kirchplatz 24, Tel: +43-5556/72362-0, Fax DW-5, Email: kur@apo.or.at

4. Montafoner Country- & Linedance-Festival

Zum nunmehr 4. Montafoner Country- & Linedance-Festival hatte vom 27. bis 28. Mai das Team von Schruns-Tschagguns Tourismus unter der Leitung von GF Manuel Bitschnau geladen.

Dieses Festival hat sich in den vergangenen Jahren zu einem attraktiven Fixpunkt im Veranstaltungskalender etabliert und ist ein Muss für alle Country- und Linedancefreunde. Eine beeindruckende Westernkulisse, tolle Showprogramme, hervorragende Bewirtung und bekannte Bands machten dieses Festival zum Erlebnis.



Foto: © Schruns-Tschagguns Tourismus

Feierliche Einweihung - Schlüsselübergabe



Bgm. Bitschnau bei seiner Ansprache



Die Schlüsselübergabe fand im Rahmen einer feierlichen Einweihung statt.

Am Donnerstag, dem 10. März, nachmittags erfolgte die „Übergabe“ der 12 Wohnungen an die neuen Mieter.

Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der VOGEWOSI, Dr. Hans-Peter Lorenz, und kurzen Ansprachen von Labg. Mag. Albert Hofer und meiner Person erfolgte die kirchliche Weihe der Wohnanlage durch unseren Pfarrer DDr. Peter Bitschnau. Unter den anwesenden Gästen waren u.a. auch der Aufsichtsratsvorsitzende der VOGEWOSI, Herr Günter Lampert, der Leiter der Bauabteilung BM Alexander Pixner, Bau-

leiter Werner Egele und die ausführenden Architekten Hans Peter Lang und Christian Vonier.

Hier noch einige Eckdaten der Wohnanlage Unterziegerberg II:

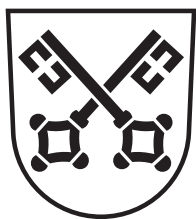
- **12 Wohneinheiten mit 4 Zweizimmer-Wohnungen**
- **6 Dreizimmer-Wohnungen**
- **2 Vierzimmer-Wohnungen**
- **Baueingabe im Frühjahr 2009, im September 2009 der Spatenstich**
- **erste Passivhaus Wohnanlage im Montafon!**
- **Baukostensumme € 2,34 Mio**
- **€ 7,90 pro m² Nutzfläche –**

„all inclusive“!

Ich möchte mich besonders bei der VOGEWOSI für die perfekte und angenehme Zusammenarbeit bedanken. Danke auch an die ausführenden Firmen für perfekte Auftragsausführung. Danke aber auch an die Nachbarn für ihr Entgegenkommen und Verständnis während der Errichtungsphase.

Den „Neuen“ Tschaggunser Familien wünsche ich eine gute Hausgemeinschaft und möge ihr Wunsch nach einem angenehmen Wohnen in perfekter Landschaft im Herzen von Tschagguns in Erfüllung gehen!

„Vom Stand Montafon zum Stand Montafon“



Vom Stand Montafon zum Stand Montafon – Ein regionaler Selbstverwaltungskörper – Dazu gab es am 1. Juni im

Bregenser Landesarchiv einen Vortrag von Michael Kasper. Das „Land“ bzw. der Stand Montafon war bis zur Aufhebung der ständischen Verfassung im Jahr

1808 der rechtlich-politische Bezugsrahmen für die Einwohnerschaft des Tales. Er spielte zudem auf überregionaler Ebene im Rahmen der Vorarlberger Landstände eine wichtige Rolle. In der „Sattelzeit“, an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert, erfuhr dieser traditionelle Selbstverwaltungskörper, der die konkrete Teilhabe der männlichen und „angesessenen“ Bevölkerung an der Gestaltung des Rechts- und Soziallebens ermöglichte, eine weitge-

hende Umgestaltung sowie einen massiven Bedeutungsverlust. Dieser interessante Vortrag von Michael Kasper beleuchtete auch die Problematik, dass, während die meisten ehemaligen Stände Vorarlbergs in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Institutionen verschwanden, der Stand Montafon als Gemeindeverband bestehen blieb und durch den Erwerb großer Waldungen sogar wieder an Bedeutung gewinnen konnte.

„Ein Gebirgsidyll - Ernest Hemingway im Montafon“

Am 5. Mai fand die Premiere der Servus TV-Dokumentation „Ein Gebirgsidyll – Ernest Hemingway im Montafon“ im Hotel Montafonerhof statt.

Anlässlich des 50. Todestages des amerikanischen Literatur-Nobelpreisträgers Ernest Hemingway begab sich der ehemalige ORF Verantwortliche von „Land der Berge“, Hans Peter Stauber, mit seiner Filmcrew auf die Spuren des Schriftstellers und Abenteurers Hemingway ins Montafon. Das Produktionsteam mit Tone Mathis (Kameramann) und Toni Innauer (als Skilehrer Walter Lent) sowie in einer weiteren Hauptrolle Nachwuchsschauspieler Stefan Tschohl drehten an authentischen Schauplätzen in der Gletscherregion Silvretta, im malerischen Gauertal sowie in Schruns und Tschagguns. Die Dokumentation wurde dann erstmals am Dienstag, dem 10. Mai um 21.05 in Servus TV ausgestrahlt. Danke an die Familie Tschohl, die diese Kontakte hatte und entsprechend genutzt



Die Montafoner Gebirgswelt, unter anderem auch die Drei Türme, waren Schauplatz der Dreharbeiten

hat, um das Montafon wieder in den Medien zu präsentieren.

20 Jahre Tschagggunser Gola Droli

20 Jahre Tschagggunser Gola-Droli – herzliche Gratulation! Vor genau zwei Jahrzehnten fanden sich ein paar närrische Idealisten zusammen und gründeten in Tschagguns einen Fasnatverein, der bis heute die Tradition der 5. Jahreszeit pflegt.

Zu seinem 20-jährigen Bestehen feierten die Gölner im Aktivpark ein großes Fest mit den Ursprung Buam! Am Festabend sorgten zuerst heimische Gugga-

musigen für tolle Stimmung, bevor eine der beliebtesten Gruppen der volkstümlichen Musik, die Ursprung Buam aus dem Zillertal den Höhepunkt des Abends gestalteten. An dieser Stelle möchte ich mich wie schon öfters beim Gola Verein, bei Obmann Heinz Fritz, recht herzlich für die zahlreichen Aktivitäten und Unterstützungen während des Jahres bedanken! Hier wird Großartiges unter dem Titel „Ehrenamt“ geleistet!



Konzertpremiere des „Chörle Vrwäga“

Am Samstag, dem 28. Mai, lud das Chörle Vrwäga zum Konzert in den Turnsaal der Volksschule Tschagguns.

Im zum Bersten gefüllten Turnsaal gab es unter dem Motto „Augenblicke“ einen interessanten Abend. Die ca. zwanzig weiblichen Gesangskünstler

mit der teilweise männlichen Begleitung begeisterten die Zuhörer. Es war ein unterhaltsamer und musikalisch vielseitiger Abend mit tollen Bildern, die den angenehmen Eindruck verstärkten. Danke und Gratulation zu dieser Veranstaltung an das Chörle Vrwäga unter der Leitung von Kathrin Küng.



Vernissage im Schulsportzentrum

Am Freitag, dem 10. Juni 2011, um 19:30 h begrüßte Vizebürgermeister Elmar Egg zahlreiche Gäste zur Eröffnung der Fotoausstellung des Fotoclubs Nüziders.

Thema der diesjährigen Ausstellung ist „Illwerke“. Jeder teilnehmende Fotograf hat die Illwerke aus seiner persönlichen Perspektive ins Bild gesetzt. Die Ausstellung ist bis 21. Oktober 2011 geöffnet.

Bitte um Anmeldung unter der Nummer 05556/76 1 76.

montaVon
Versicherungsbüro Ammann Barthold Summer OG

GENERAL-AGENTUR DER
VORARLBERGER LANDES-VERSICHERUNG

VLV

Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:



markus.barthold@montavon.eu
0699/14121464

bernhard.ammann@montavon.eu
0699/14121390

walter.summer@montavon.eu
0699/14121495

Wir beraten Sie gerne:
Gantschierstraße 39 | 6780 Schruns | Telefon 05556/77655 | Fax 05556/77655-99 | www.montavon.eu

Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Tschagguns

Am Samstag, dem 30. April, fand das Frühjahrskonzert 2011 der Harmoniemusik Tschagguns statt.

Unter der Leitung unseres jungen, engagierten Kapellmeisters Manuel Stross bedankte sich die Harmoniemusik mit dem traditionellen Frühjahrskonzert bei der Tschaggunger Bevölkerung. Das flotte und abwechslungsreiche Programm unserer Musik begeisterte die sehr zahlreich erschienenen Besucher. Aber auch ein verdienstvoller Musiker wurde geehrt. Das Ehrenmitglied Otto Bahl wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft vom VlbG. Blasmusikverband mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Auch die Gemeinde Tschagguns stellte sich mit einem kleinen Präsent ein. Vielen Dank an die Harmoniemusik für diesen gelungenen Konzertabend! Am 29. Mai fand der diesjährige Tag der Blasmusik statt. Auch heuer wieder absolvierte unsere Harmoniemusik diesen sehr anstrengenden Tag für die MusikerInnen mit Bravour! Die Darbietungen in den verschiedenen Ortsteilen von Tschagguns sind ein fixer Bestandteil unseres Kulturangebotes.

Danke der Harmoniemusik für diese Musikdarbietungen!





Vorarlberger Landesprämierung 2011

Edelbrände, Liköre, Moste, Fruchtsäfte, Essige. Vorarlberg ist auch ein Obstland. Um den Anbau von Obst zu unterstützen und die Qualität der Erzeugnisse ständig zu verbessern, veranstaltet die Landwirtschaftskammer jährlich eine Prämierung von Erzeug-

nissen aus heimischem Obst. Auch heuer wieder gab es Auszeichnungen für Tschagguns' Spitzenprodukte. Sandrell Renate und Gotthard erhielten Bronze für ihren Apfelbrand Roter Stettiner und Silber für den Obstbrand Apfel Birne.

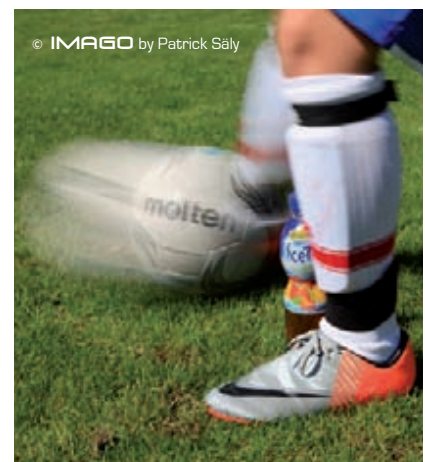


Schul-Olympics

Vom 23. bis 26. Mai fanden in Schruns/Tschagguns die Schul Olympics im Fußball/Oberstufen statt.

Zum ersten Mal war Vorarlberg Austragungsort der Bundesmeisterschaft der Oberstufen im Fußball. Die teilnehmenden Teams hatten sich in den Landesmeisterschaften durchgesetzt und standen verdient in der großen Finalrunde. Alle neun Bundesländermannschaften waren im Vorarlberger Schulsportzentrum in Tschagguns bestens untergebracht. Auch das Rahmenpro-

gramm begeisterte die Jugendlichen. So stand u.a. ein Besuch des Waldseilparks in Latschau auf dem Programm. Die Spiele fanden bei bestem Fußballwetter statt und das Finale gewann Steiermark gegen Oberösterreich mit 5:1. Vorarlberg konnte den 3. Rang belegen. Ein herzlicher Dank und Gratulation gebührt dem Organisations-Chef Christoph Neyer für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Es war dies wiederum eine tolle Werbung für unsere „Fussballdestination Montafon“.





JETZT NEU - Unser spezielles Service als euer Nahversorger!

**GANZJÄHRIG
SONN- UND FEIERTAGS
VON 7.00 - 9.00 UHR
GEÖFFNET**

**Ofenfrisches Brot und Gebäck
von Walter`s Brotlädili**

SPAR 

Bitschnau | Tschagguns | Tel. 05556/72408

Schanzenanlage - Zelfen - Windmessenanlage

Am Freitag, dem 20. Mai, wurde die Windmessenanlage im Gelände der künftigen Schanzenanlage in der Zelfen aufgestellt.

Nachdem unser Bauhofteam ein Podest errichtet hatte, musste „nur

noch“ der PKW-Anhänger mit den entsprechenden fix montierten Windmessgeräten hinaufgeflogen werden. Mittels Hubschrauber der Firma Wucher war dies in Minutenschnelle geschehen. Danke an Franz Wächter und Alexander Fleisch vom Bauhof für

die Mithilfe beim Platzieren des Hängers im Bereich des zukünftigen Schanzenzentes der großen Schanze. Damit können nun ca. ein Jahr lang die entsprechenden Messungen übermittelt und ausgewertet werden.
MICHAEL KOHLER



Das Windmessgerät wurde mittels Hubschrauber zum geplanten Schanzenzentsch geflogen....



... und am Schanzenzentsch aufgestellt, um wichtige Informationen über die dort herrschenden Windverhältnisse zu bekommen.

Die ersten Jäger-Skiweltmeister sind gekürt

Vom Donnerstag, 31. März, bis Sonntag, 3. April, fand ein besonderes Event im Montafon statt.

Es trafen sich Jagd- und Sportbegeisterte aus dem In- und Ausland bei der 1. Jäger-Ski-WM der Welt in Schruns-Tschagguns. Traumwetter und ein unfallfreier Verlauf – die Teilnehmer und das Organisationsteam waren begeistert! 122 Waidmänner und -frauen aus fünf Nationen waren am Start der ersten Jäger-Ski-WM im Montafon. Bei traumhaftem Wetter und fast sommerlichen Temperaturen maßen die Waidmänner und -frauen auf der Weltcupstrecke „Anita Wächter“ ihr Können beim Skifahren und jagdlichen Schießen. Mit Weltmeisterin Tanja Mäser aus Schruns und Weltmeister Heinz Hagen aus Lustenau gingen beide Titel nach Vorarlberg. „Die Idee wurde vor gut einem Jahr von einem jagdlich und sportlich ambitionierten Team geboren, um unseren Waidkameraden das Montafon und seine Schönheit näher zu bringen“, erzählt Gertrud Tschohl die Vorgeschichte. Nach gut einjähriger Vorbereitungszeit war es dann soweit. Das jagdliche Schießen in der wildromantischen Bürser Schlucht war neben einem „Damenprogramm“ das Highlight des Freitags. Beim Renntag am Samstag wurden die Jäger, Jägerinnen und Treiber von Hostessen stilgerecht bis ins Detail ins Skigebiet geleitet, bereits in der Gondel gab es eine kleine Stärkung und ein kurzes Briefing zum Ablauf. Beim Rennen hatte jeder Teilnehmer zwei Durchgänge zu absolvieren, jeweils mit Zwischenstopp, wo zwei Schuss auf eine Ringscheibe abzugeben waren. Nicht der zeitschnellste jagdliche Skifahrer gewann, sondern derjenige, der die geringste Zeitdifferenz in seinen eigenen Läufen herausfuhr und am Schießstand die meisten Ringe erreichte. „Wir hätten uns keine bessere Erstauflage der Jäger-Ski-WM wünschen können, es war sensationell“, bedankte sich Gertrud Tschohl bei allen Teilnehmern und freiwilligen



Bei schönstem Winterwetter fand am Golm die 1. Jäger-Skiweltmeisterschaft statt



Im Bild v.l.: Gertrud Tschohl, Jäger-Skiweltmeister Heinz Hagen, Pascal Karrer (Fa. Blaser), Jäger-Skiweltmeisterin Tanja Mäser und Manuel Bitschnau von Schruns-Tschagguns Tourismus

Helfern ganz herzlich. Unser Dank gilt den Familien Tschohl und Mäser für die

Initiative zu dieser tollen Veranstaltung der hoffentlich noch viele folgen mögen!



© MRGO by Patrick Saly

Liebe Tschaggunserinnen und Tschaggunser!

Wir alle gemeinsam sind Tschagguns. Viele Themen und Anliegen stehen an, viele Probleme müssen einer Lösung zugeführt werden. Ich, wir (Gemeindevertretung – Gemeindeverwaltung) möchten dies gemeinsam mit Ihnen tun! Nicht die Abwälzung der Verantwortung sondern das Gemeinsame steht für mich im Vordergrund. Politisch wird dies leider immer schwieriger. Dies zeigt sich in der Bundes- und Landespolitik, aber auch im Stand Montafon. Meistern wir unsere Probleme gemeinsam und im Konsens! Bitte melden Sie sich, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben. Möglich ist das sowohl persönlich als auch auf folgenden Wegen:

herbert.bitschnau@tschagguns.at

www.tschagguns.at

Tel.: 0 55 56 / 7 22 39

Sie können sich aber auch an jede Mandatarin bzw. jeden Mandatar in unserer Gemeindevertretung wenden! In der Hoffnung auf eine weiterhin gute und gemeinsame Zukunft unserer Heimatgemeinde Tschagguns, aber auch unseres Montafons.

**Euer Bürgermeister
Herbert Bitschnau**



Jubiläumsschafausstellung

Vom Donnerstag, dem 7. bis Sonntag, dem 10. April fand auf der Frühjahrsmesse Dornbirn als Jubiläumsveranstaltung des Vorarlberger Schafzuchtverbandes die Sonderschau „Schaf & CO“ statt.

Die Tschaggunser Schafzüchter haben an dieser Jubiläumsschau teilgenommen und auch hervorragende Ergebnisse erzielt: So konnte Markus Tschuggmell zwei Gruppensiege, einen 2. Platz, zwei 3. Plätze und in der Rassenklasse >Braunes Bergschaf/Jungschafe< den Landessieg erreichen. Nadine Konzett konnte in der Kategorie >Braunes Bergschaf/Altschafe< den 3. Platz besetzen. Michael Maier erzielte den 2. Platz in der Wertung >Braunes Berg-



Foto: © Vorarlberger Schafzuchtverband

schaf/Altkilber< und Hubert Fleisch den 3. Platz in der Klasse >Braunes Bergschaf/Jungkilber<. Die Gemein-

de Tschagguns gratuliert den Züchtern recht herzlich zu ihren exzellenten Erfolgen.

Super Leistung von Johannes Fleisch

Bei der Landesmeisterschaft der Forstarbeiter und Landjugend in Hohenems wurden am 21. Mai Spitzenleistungen geboten. Gezeigt wurde der perfekte Umgang mit den Arbeitsgeräten Motorsäge, Axt und Zapin. Auf Sicherheit wird bei Forstbewerben aus gutem Grund besonderen Wert gelegt, hat es doch immer wieder schwere Unfälle gegeben. Waldarbeit kann gefährlich sein und verlangt großes Wissen und Können, dies zeigten die Teilnehmer bei den einzelnen Bewerben. Als einziger Tschaggunser konnte Johannes Fleisch in der Landjugendklasse den 3. Rang erreichen. In den einzelnen Bewerben Asten und Geschicklichkeit den 1. Platz, in den Disziplinen Durchhacken, Fällschnitt und Präzisionschnitt jeweils den 3. Platz.



Konnte sich über einen großen Medaillenregen freuen: Johannes Fleisch (links im Bild) aus Tschagguns

Sommersaison im Aktivpark

In Vorarlbergs größtem In- und Outdoor Sport-Freizeit-Park, dem Aktivpark Montafon in Schruns-Tschagguns, heißt es richtig körperlich aktiv werden. Denn jedes einzelne Angebot ist so gestaltet, dass es ohne aktive Beteiligung nicht geht. Hier heißt es sportlich sein, Motorik üben, Teamgeist entwickeln und die Natur des Montafons aktiv erleben. Ob im Wasser, mit dem Mountainbike, beim Klettern, beim Fußball, auf der Showbühne oder auf der Rennstrecke: hier findet jeder genau sein Ding. Für Gäste aus Aktivclub-Partnerbetrieben sind die Angebote des Aktivclub Montafon mit Clubkarte kostenlos.

Erlebnisreich im Aktivpark Montafon

Bis 11. September ist Unterhaltung, Sport und Spaß - auch bei Schlechtwetter - angesagt. Unter der großen Zeltkuppel im Aktivpark Montafon befindet sich Vorarlbergs größtes Freiluftspielzimmer - speziell für Kinder von 3 - 14 Jahren oder auch für die ganze Familie. Action pur mit Bungee-Trampolin und anderen Tramos, Minicars, Aktiv-Racers, Junior Carts, Tischfußball, 100 m² großem Bootsreich, Bambini-Areal und vielem mehr. Zelteintritt kostenlos, Bewirtung im Aktivpark Stöbli, täglich geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Animationsprogramme für Kinder und Erwachsene laufen seit 19. Juni 2011. Nähere Informationen dazu in der Programmübersicht „Aktivclub Montafon“. TIPP: Die Animationsprogramme eignen sich hervorragend zur Kinderbetreuung in den Schulferien und sind tages- bzw. wochenweise (inkl. Mittagessen) buchbar.

Erlebniswald im Aktivpark Montafon

Hinter den großen Zeltkuppeln befindet sich eine geheimnisvolle Waldlandschaft mit wackeligen Hängebrücken, eigener Hängeseilbahn, Rutschen, Schaukeln etc. Gleich daneben die



herrlichen Grillplätze für tolle Feiern und Kindergeburtstage. Täglich geöffnet. Grillplätze für Club-Gäste aus Partnerbetrieben kostenlos. Anmeldung erforderlich unter Tel. +43 5556 72166-0

Bikebasis im Aktivpark Montafon

Seit Anfang Mai stehen 80 Mountainbikes, trendige Elektrobikes und brandneue Elektro-Mountainbikes in Topqualität in Vorarlbergs größter Bikebasis zum Verleih zur Verfügung. Bei den täglich stattfindenden geführten Mountainbiketouren in zwei Leistungsgruppen kann man bis 30. Oktober mit Profis die Landschaft des Montafons erkunden.

Das Alpenbad Montafon ist das größte Erlebnis-Freibad der Region mit großzügig angelegtem Naturbadebecken mit Nichtschwimmerbereich, 50-m-Schwimmbahnen und Sprungfelsen. Das beheizte Erlebnisbecken mit Wasserfontänen, Strömungskanal, Blubber, Doppelwellenrutsche und 70-m-Röhrenrutsche ist ein Traum für alle „Baderatten“. Im beheizten 25-m-Sportbecken können sportliche Schwimmer ihre Bahnen ziehen.

Ein großzügiges Bambini-Becken mit speziellem Mutter-Kind-Bereich, tolle Strandkörbe zum Entspannen, eine Spielwiese und ein herrlicher Beachvolleyballplatz runden das Angebot ab.

Aktivpark Montafon in Schruns-Tschagguns

Spaß und Action bietet Vorarlbergs größter Sport- und Freizeitpark <http://www.aktivpark-montafon.at>

Öffnungszeiten:

Alpenbad Montafon

7. Mai bis 11. September, täglich bei Schönwetter von 9.00 – 20.00 Uhr; Tel. +43 (0)5556 72166-41; Mittwochs bei jeder Witterung von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Erlebnisreich

23. Juni bis 11. September täglich von 10.00 - 18.00 Uhr

Bikebasis

1. Mai bis 11. September, täglich von 9.00 – 18.00 Uhr im Aktivpark Montafon, Tel. +43 (0)664 8106308; 12. September – Ende Oktober, täglich von 8.00 – 17.00 Uhr im Tourismusbüro Schruns, Tel. +43 (0)5556/72166

Gästeehrungen

10 bis 19 Jahre

Familie Gabriele & Alex MERBELER mit Fabian und Philipp aus Jengen, DEUTSCHLAND

10 Jahre im Haus Salzgeber Angelika

Ehepaar Margareta & Klaus PERNER aus Usingen, DEUTSCHLAND

10 Jahre bei Familie Magdalena Kessler

Familie Marion & Christian PÜTTMANN mit Jonas aus Bergisch Gladbach, DEUTSCHLAND

10 Jahre bei Familie Magdalena Kessler

Frau Julia POLJACK & Herr Sven PERNER aus Usingen, DEUTSCHLAND

10 Jahre bei Familie Magdalena Kessler

Familie Michaela & Ingo TEGTMEIER mit Stefanie, Sabrina und Christiane aus Willich, DEUTSCHLAND

11 Jahre in der Pension Schwarzhorn

Frau Heidi BRAUCH & Herr Martin KRÄMER aus Taunusstein, DEUTSCHLAND, 13 Jahre bei Fam. Filzmoser

Familie Irmgard & Hans-Josef MAYER mit Charlotte, Valentin und Johannes aus Feldafing, DEUTSCHLAND

14 Jahre im Hotel Montafoner Hof

Herr Josef NEHER aus Kötz, DEUTSCHLAND, 15 Jahre bei Gottfried Bitschnau, Tschagguns

Herr Peter GRAUPNER, Herr Wolfgang KREISER, Herr Markus BINDEREIF, Herr Matthias MÜLLER

16 Jahre bei Fam. Filzmoser



v.l.: Angelika Ströhle von STT und Familie Tegtmeier und Vermieterin Agnes Schmidbauer (3.v.l.)



Familie Bigge mit Vermieterin Agnes Schmidbauer (3.v.l.) und Amrei Bitschnau von STT

20 Jahre und mehr

Herr Carmelo RODRIGUEZ aus Augsburg, DEUTSCHLAND, 20 Jahre bei Gottfried Bitschnau

Herr Hans WUCHENAUER aus Elchingen, DEUTSCHLAND, 22 Jahre in der Pension Schwarzhorn

Familie Bettina & Ulrich BIGGE mit Nikola aus Wuppertal, DEUTSCHLAND, 25 Jahre in der Pension Schwarzhorn,

Ehepaar Ute & Bernd QUASNEWSKI aus Hemer, DEUTSCHLAND, 30 Jahre bei Familie Edigna Kessler

Herr Claudio MÜLLER aus Langenfeld, DEUTSCHLAND, 30 Jahre in der Pension Schwarzhorn

Herr Wolfgang GMELIN aus Baienfurt, DEUTSCHLAND, 30 Jahre bei Familie Edigna Kessler

Ehepaar Astrid & Hans-Adolf OELKERS aus Niedersachsen, DEUTSCHLAND, 35 Jahre bei Frau Rosa Brugger,

Ehepaar Hanna & Horst DIERCKS aus Harsefeld, DEUTSCHLAND,

35 Jahre bei Familie Fleisch in der Pension Rundblick

Herr Heino MÜLLER aus Monheim, DEUTSCHLAND, 35 Jahre in der Pension Schwarzhorn

Familie Heidi, Andreas & Elfriede KECK aus Antdorf & Weil der Stadt, DEUTSCHLAND,

40 Jahre bei Familie Marent im Haus Mühlereie, Tschagguns

„Gruppe OLMAN TRAVEL“ aus SCHWEDEN für 5-25 Jahre in verschiedenen Häusern in Tschagguns untergebracht



v.l.: Vermieterin Agnes Schmidbauer,
Herr Wuchenauer und Amrei Bitschnau von STT



Familie Keck, Vermieter Helmut Marent (2.v.r.) und
Amrei Bitschnau von STT



GRABS - RUFBUS

0043 (0)5552 62000

1 Stunde vor Fahrtantritt Anruf erforderlich

Tschagguns - Grabs	▲	2)	2)	1)	2)	1)
Tschagguns Gemeindeamt	6:20	8:15	10:15	13:00	15:15	16:30
Tschagguns Nirastraße	6:21	8:16	10:16	13:01	15:16	16:31
Tschagguns Abzw. Ziegerbergstraße	6:23	8:18	10:18	13:03	15:18	16:33
Tschagguns Abzw. Ruchweg	6:26	8:21	10:21	13:06	15:21	16:36
Tschagguns Abzw. Badweg	6:30	8:25	10:25	13:10	15:25	16:40
Tschagguns Haus Mittagspitze	6:33	8:28	10:28	13:13	15:28	16:43
Tschagguns Berggasthof Grabs	6:38	8:33	10:33	13:18	15:33	16:48

Grabs - Tschagguns	▲	2)	2)	1)	2)	1)
Tschagguns Berggasthof Grabs	6:40	8:35	10:35	13:20	15:35	16:50
Tschagguns Haus Mittagspitze	6:45	8:40	10:40	13:25	15:40	16:55
Tschagguns Abzw. Badweg	6:48	8:43	10:43	13:28	15:43	16:58
Tschagguns Abzw. Ruchweg	6:51	8:46	10:46	13:31	15:46	17:01
Tschagguns Abzw. Ziegerbergstraße	6:55	8:50	10:50	13:35	15:50	17:05
Tschagguns Nirastraße	6:57	8:52	10:52	13:37	15:52	17:07
Tschagguns Gemeindeamt	6:58	8:53	10:53	13:38	15:53	17:08

▲ nur an Schultagen

1) an Schultagen sowie tägl. von 12.12.2010 bis 25.04.2011 und von 10.06.2011 bis 09.10.2011

2) täglich von 12.12.2010 bis 25.04.2011 und von 10.06.2011 bis 09.10.2011

Preis pro Person und Fahrt € 4,50

Preis für Kinder (6 bis 10 Jahre) pro Kind und Fahrt € 2,50

Skipässe / Montafon-Silvretta-Card haben keine Gültigkeit!

Preise gültig bis 09.10.2011



**Echte Berge.
Echt erleben.**



BEWEGUNGSBERG GOLM

- Golmi's Forschungspfad
- Waldseilpark-Golm
- Alpine-Coaster-Golm



KARTEN UND INFORMATION

www.montafoner-sommer.at
montafoner.sommer@stand-montafon.at
T: +43 / 55 56 / 7 21 32

Freitag 8. Juli | 20.00 Uhr | Musikpavillion Schruns | Preis: € 18 | 13
ERÖFFNUNGSKONZERT anschl. **DÄMMERSCHOPPEN**

Samstag 9. Juli | 10.00 Uhr | Kristbergbahn Silbertal | Eintritt frei! **MUSIK VOR ORT**
19.30 Uhr | Gasthaus Löwen, Tschagguns | Preis: € 13 | 9 **SPERRSTUND IS ´ IM STALL**

Sonntag 10. Juli | 9.00 Uhr | Pfarrkirche Schruns | Eintritt frei!
ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST anschl. **FRÜHSCHOPPEN**

Montag 11. Juli | 10.00 Uhr | Bäckerei Schapler, Schruns | Eintritt frei! **MUSIK VOR ORT**
19.30 Uhr | Kloster Gauenstein, Schruns | Preis: € 13 | 9 **BAROCKFEST**

Dienstag 12. Juli | 17.00 Uhr | Mehrzwecksaal, St. Anton | Preis: € 5 | 3
FamilienCLOWNSHOW
19.30 Uhr | Hotel Madrisa, Gargellen | Preis: N.N. **EIN FEST FÜR DEN GAUMEN**
Kulinarium & Musik

Mittwoch 13. Juli | 20.00 Uhr | Stausee Latschau | Preis: € 13 | 9 **JAZZ AM STAUSEE**

Donnerstag 14. Juli | 10.00 Uhr | I dr Gass, Schruns | Eintritt frei! **MUSIK VOR ORT**
20.15 Uhr | Vitalzentrum Felbermayer, Gaschurn | Preis: € 13 | 9
KAMMERMUSIKABEND
20.30 Uhr | Gemeindesaal Bartholomäberg | Preis: € 18 | 13
OPERNPREMIERE „Pimpinone oder die ungleiche Heirat“ von Georg Philipp Telemann

Freitag 15. Juli | 20.30 Uhr | Gemeindesaal Bartholomäberg | Preis: € 18 | 13
OPER „Pimpinone oder die ungleiche Heirat“ von Georg Philipp Telemann

Samstag 16. Juli | 10.00 Uhr | Josef´s Platz, Schruns | Eintritt frei! **MUSIK VOR ORT**
20.30 Uhr | Gemeindesaal Bartholomäberg | Preis: € 18 | 13
OPER „Pimpinone oder die ungleiche Heirat“ von Georg Philipp Telemann

Sonntag 17. Juli | 10.00 Uhr | Pfarrkirche Gaschurn | Eintritt frei!
ABSCHLUSSGOTTESDIENST anschl. **FRÜHSCHOPPEN**, Hotel Rössle, Gaschurn
19.30 Uhr | Pfarrkirche Vandans | Preis: € 18 | 13
„DIE SCHÖPFUNG“ von Joseph Haydn

**MONTAFONER
SOMMER**

Programmänderungen vorbehalten!



SC St. Gallenkirch - Mädchenteam



Die neugegründete Damenmannschaft des SC St. Gallenkirch erfreut

sich regen Zulaufs aus der ganzen Tal-schaft. Trainerin Susanne Stoffels wird in Zukunft von der ehemaligen Auswahlspielerin Melmer Melanie als Co-Trainerin unterstützt. Ein weiteres Ziel des SC ist es, für die kommende Saison 2011/2012 auch zusätzlich ein Mädchenteam für den Meisterschaftsbetrieb beim Verband zu melden. Dazu sind wir noch auf der Suche nach weite-

ren Mädchen und Damen ab 10 Jahren. Traut euch und meldet euch bei Trainerin Susanne Stoffels unter 0680/2471973 oder schaut einfach bei einem Training jeden Dienstag und Freitag von 18:30 bis 20:00 Uhr beim Sportplatz Galgenul in St. Gallenkirch vorbei.

Quereinsteigerinnen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Jugend in Aktion - Der zweite Teil der Jugendbegegnung

Jugend in Aktion - Der zweite Teil der Jugendbegegnung Österreich – Finnland – Spanien „Energy-Power-Camp“ vom 15. bis 22. April 2011 im Montafon

Im April ging die „Jugend in Aktion – Jugendbegegnung“ in die zweite Runde: Untergebracht waren die Jugendlichen im JUFA Gantschier, das sich als super Hotel mit freundlichem und zuvorkommendem Personal zeigte. Als am Freitagabend die TeilnehmerInnen eintrafen, war die Vorfreude auf die kommende Woche enorm. Obwohl die spanische Gruppe inklusive Leiter neu war, verstand sich die Gruppe auf Anhieb. Auch bei den Finnen waren neue Gesichter dabei, aber einige bekannte sorgten für Wiedersehensfreude. Am Sonntag begann die Woche mit dem Kennenlernen von Schruns und einer kleinen Wanderung zum Kloster Gauenstein. Anschließend verbrachten wir einen tollen Abend im JAM, der ganz unter dem Motto: „Willkommen Österreich“ stand. Während dieser Woche, welche ganz unter dem Themenschwerpunkt „Energie“ stand, konnte viel erlebt werden: Alle Teilnehmer stellten ihre Länder im Rahmen von Präsentationen zu Ressourcen- und Energiegewinnungsmöglichkeiten vor. Diskussionen zum Thema wurden geführt und natürlich konnten auch praktische Erfahrungen gemacht werden: Elektro-fahrräder, -mopeds und -autos wurden



Zahlreiche Jugendliche aus dem Ausland nahmen an der Aktion „Jugendbegegnung“ teil.

ausprobiert, ein Besuch der „Naturwärmee Montafon“ brachte das Thema „Wärme“ näher und zum Thema „Wasserkraft“ wurde eine Führung durch das Kraftwerk „Kops II“ ermöglicht. Die anschließende Fahrt mit den Tunneltaxi auf die Bielerhöhe begeisterte nicht nur die Jugendlichen aus den „flachen Ländern“. Außerdem wurde während der Woche ein „energiegeladener“ Trommelworkshop mit Hubert Sander durchgeführt. Bei „finnischen“ und „spanischen“ Abenden konnten neben kulinarischen Köstlichkeiten unsere Freunde näher kennengelernt werden. Im Namen aller teilnehmenden Jugendlichen möchten wir uns bei der Vorarl-

berger Illerke AG, der Naturwärmee Montafon, den Kristbergbahnen, der Knappastoba, dem „Guat und Gnuag“, dem „Lichi-Garten“, den Schaffnern der Montafonerbahn, Pater Engelbert, Hubert Sander und allen Freunden und Gönnern für ihre engagierte Unterstützung herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Personal des JUFA Gantschier für das tolle Engagement während der ganzen Woche. Ihr habt eine besondere Jugendbegegnung ermöglicht, deren Abschluss voraussichtlich in Spanien stattfinden wird.

**Sarah Klett
Heino Mangeng**



20-Jahr-Feier der Tsch

Am 4. Juni 2011 luden die Tschaggunsger Gola-Droli zu ihrer 20-Jahr-Feier in den Aktivpark Montafon.

Obmann Heinz Fritz und seine Gola-Truppe freuten sich riesig, dass das wunderbar geschmückte Aktivpark-Zelt vollkommen mit Gästen und Fans aus nah und fern gefüllt war. Der Gola-verein bot neben Speis und Trank auch ein „bomben“ Programm. Zum Auftakt brachten, wie es für einen Fasnatverein gehört, die Guggamusigen „Partener Latschasorri“, die „Klostertaler Rutschifenggen“ und die „Romplbötz“ die Gäste einmal so richtig in Stimmung. Und danach gab es für die Festgäste ein Highlight der Sonderkasse, nämlich die „Ursprung Buam“ aus dem Zillertal.

Auch VVF-Präsident Ernst Schmid, Vize Ronald Rettenberger und Bezirkselferrat Raimund Föger ließen es sich nicht nehmen mit Begleitung bei dem Spektakel mitzufeiern, was die Golnis natürlich sehr freute. Neben allen Montafoner Zünften und Gilden waren auch Vereine aus dem ganzen Land vertreten und natürlich zahlreiche Ursprung Buam Fans aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, ja selbst aus Frankreich und Holland!

Neben dem toll geschmückten Zelt lud auch die gemütliche Weinlaube bei köstlichen niederösterreichischen Tropfen zum Verweilen ein und in der Gola-Bar ging sowieso die Post ab.

Der Verein möchte sich auf diesem Wege auch bei der Gemeinde Tschagguns und seinem Bauhof und bei Schruns-Tschagguns Tourismus für die Unterstützung und die reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Ganz besonders gilt unser Dank aber allen freiwilligen Helfern und den Feuerwehren Tschagguns und Schruns, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, dieses Fest so reibungslos auszurichten!

**Obmann Heinz Fritz
und die Tschaggunsger Gola-Droli**



Knapp 2.000 Zuschauer konnte Gola-Obmann Heinz Fritz (im Bild unten), im Aktivpark Montafon begrüßen.



Gola-Obmann Heinz Fritz



Patrick Salzgeber, ein Fan der Ursprung-Buam



Ließen an diesem Abend nichts anbrennen: Vroni (li) und Stefan

Maggunser Gola-Droli



Vor dem Auftritt der Ursprung Buam sorgten drei Guga-Musiken für ausgelassene Stimmung.

Haben Sie Lust auf Veränderung?



Hairstyling Kolibri | Tschagguns | Tel. 73920

Kameradschaftsabend der Feuerwehr Latschau

Am Samstag, dem 26. März, fand im Gasthof Montabella der Kameradschaftsabend statt. Bei diesem geselligen Abend, zu dem auch die Partnerinnen eingeladen worden sind, werden auch immer wieder Ehrungen von langjährigen Feuerwehrmitgliedern zum Anlass genommen.

So konnte Kdt. Dietmar Bitschnau den Alt-BFI Werner Schwarz, Pfarrer DDr. Peter Bitschnau und die fast vollzählige Feuerwehrmannschaft mit Begleitung begrüßen. Dieses Jahr wurden Kdt. Dietmar Bitschnau, Franz Jenny und Ernst Bahl geehrt. Kdt. Dietmar Bitschnau ist seit 1970 bei der Feuerwehr und seit 1983 Kommandant der Feuerwehr Latschau. Franz Jenny ist seit 1971 bei der Feuerwehr und als Gruppenkommandant, Zugkommandant und Schriftführer tätig. Ernst Bahl ist seit 1961 bei der Feuerwehr Latschau und stellt seine Arbeitskraft in allen Belangen zur Verfügung. Kdt. Dietmar Bitschnau erhielt das Verdienstkreuz in Silber und Franz Jenny das Verdienstkreuz in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes. Die Ehrung nahm Alt-BFI Schwarz vor. Als Anerkennung für seine



v.l.: Pfarrer DDr. Peter Bitschnau, Daniel Stüttler, Ehrenmitglied Ernst Bahl, Franz Jenny, Kommandant Dietmar Bitschnau, Fahnenpatin Inge Gabrielli, Alt-BFI Werner Schwarz und Ehrenmitglied Johann Stüttler

50-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr wurde Ernst Bahl zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Latschau ernannt. Zum Schluss wurde unserem Ehrenmitglied Johann Stüttler und unserer Fahnenpatin Inge Gabrielli ein Gruppenbild der

Feuerwehr überreicht. Die ganze Mannschaft möchte noch unseren 2 Feuerwehrkameraden Georg Sandrell und Maik Essig für das im heurigen Frühjahr erworbene Funkleistungsabzeichen in Bronze recht herzlich gratulieren.

Frühjahrskonzert der Harmoniemusik



Das alljährliche Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Tschagguns fand heuer am 30. April 2011 im Schulsportzentrum Tschagguns statt.

Gemeinsam mit unserem Kapellmeister Manuel Stross haben wir ein hörenswertes Programm mit traditioneller und moderner Blasmusik zusammengestellt und einstudiert. Die Harmoniemusik Tschagguns möchte sich an dieser Stelle noch recht herzlich für den zahlreichen Besuch bei unserem Frühjahrskonzert bedanken!

Am 29. Mai 2011 fand unser Tag der Blasmusik statt, wobei wir ab 7:00 Uhr morgens durch möglichst viele Ortsteile marschierten bzw. hingefahren wurden, um unseren musikalisch Gruß und Dank an die Bevölkerung mitzubringen. Dafür einen herzlichen Dank an alle Helfer, Zuhörer und Fahrer.

Hier eine kurze Vorschau über die wöchentlichen Platzkonzerte der Harmoniemusik im Sommer auf dem Volksschulplatz in Tschagguns jeweils um 20:30 Uhr:

01.07.11

Platzkonzert beim Bauernmarkt in Tschagguns

13.07.11

Platzkonzert der HM Tschagguns

20.07.11

Platzkonzert der HM Tschagguns

27.07.11

Platzkonzert der Trachtenkapelle Gantschier

04.08.11

Benefizkonzert der Militärmusik Vorarlberg

05.08.11

Platzkonzert beim Bauernmarkt in Tschagguns

10.08.11

Platzkonzert der HM Tschagguns

17.08.11

Platzkonzert der HM Tschagguns

24.08.11

Platzkonzert der HM Tschagguns

31.08.11

Platzkonzert der HM Tschagguns

02.09.11

Platzkonzert beim Bauernmarkt in Tschagguns

07.09.11

Platzkonzert der HM Tschagguns

Weitere Musiktermine finden Sie unter www.hm-tschagguns.at

Kneipp®

Aktiv-Club

Programm - Herbst 2011

Mi, 14. Sept. 2011, 18:00 Uhr
Ganzkörpertraining „Gesund in den Herbst“ VS Silbertal, 10 Einheiten

Mi, 14. Sept. 2011, 14:00 Uhr
Sitzgymnastik, Sozialzentrum Schruns, 10 Einheiten

Do, 15. Sept. 2011, 19:30 Uhr
Ganzkörpertraining „Gesund in den Herbst“ MS Schruns-Dorf, 10 Einheiten

Mo, 19. Sep. 2011, 18:00 Uhr
Pilates Aktiv für Anfänger, VS Tschagguns, 10 Einheiten um 19:15 Uhr Pilates Aktiv für Fortgeschrittene, VS Tschagguns, 10 Einheiten

Mi, 21. Sept. 2011, 9:30 Uhr
Ganzkörpertraining „Bewegungsfreude = Lebensfreude“ VS Tschagguns, 10 EH

Sa/So 24./25. Sept 2011
Jin Shin Jyutsu - Teil 2 (Vertiefungskurs)

Mi, 28. Sept. 2011, 18:00 Uhr
Feldenkrais, Sternensaal Schruns, 10 Einheiten

Sämtliche Informationen über die einzelnen Programme und Termine erhalten Sie im Schaukasten im Schrunser Gässle, auf unserer Homepage oder direkt bei Obfrau Edith Schuchter

Kontakt:

Obfrau Edith Schuchter
Tel. 0676 / 688 94 77

e.schuchter@telering.at
<http://montafon.kneippbund.at>

Ski Club Montafon - Saisonabschluss

Im mit über 250 Personen gefüllten Vallülasaal in Partenen wurde Ende April die WILU-Raiffeisen-Cup Siegerehrung des Ski Club Montafon durchgeführt.

Dabei wurden in den ersten vier Kinderklassen jeweils die zwei besten Rennergebnisse aus den insgesamt fünf Rennen gewertet, während bei der Jugend- und Schülerklasse die drei besten Rennergebnisse in die Wertung aufgenommen wurden.

Saisonsieger der Kinderklassen

Zudrell Lena Silbertal, Wachter Roman Bartholomäberg, Wachter Amanda Bartholomäberg, Wandruschka Leon Tschagguns, Tschanun Laura Gaschurn, Willi Eric St. Gallenkirch, Schöpf Emily Tschagguns, Vonier Paul Vandans, Maier Sophia Schruns und Bitschnau Aron Bartholomäberg.

Saisonklassensieger der Schüler und Jugend

Tschanhenz Lena-Maria St. Gallenkirch, Stockhammer Philip Bartholomäberg, Wirth Paulina Schruns, Flöry Pascal Schruns, Konzett Verena Tschagguns und Dietrich Daniel Tschagguns. Gewürdigt werden konnten bei dieser Siegerehrung auch das Trainerteam von Erhard Benedikt, Speckle Eva-Maria mit Sportwart Säly Gerhard. Über den ganzen Winter versuchte dieses Team dem Montafoner Alpin Nachwuchs skitechnisches Können beizubringen.

Übung und Training lohnten sich

Der Ski Club Montafon konnte die vier Kaderläufer Flöry Pascal, Wirth Paulina, Türtscher Lisa und Stockhammer Philip zu den Österreichischen Meisterschaften entsenden. Ergebnisse von Rang 2 bis 10 waren der super Erfolg. Nicht übergehen dürfen wir die 6 Medaillengewinner der Vorarlberger Landesmeisterschaft und natürlich den tollen Erfolg von Jugendläufer Bertold Frederic. Er holte sich gleich zwei Jugend-Weltmeister-Titel.



Das Montafon, eine Snowboard-Hochburg

Zu unserem Weltmeister Schairer Markus gesellten sich weitere Spitzensportler: Das Brüderpaar Hämmerle Michael und Alessandro. Sie wurden Europacup-Gesamtsieger, Ganahl Sophia Österreichische Meisterin und weiter Mathies Lukas, er konnte sich diesen Winter den Junioren-Weltmeister-Titel einheimsen. Unsere Olympiasiegerin Anita Wachter und Obmann Helmut Marent konnten diesen Alpinen und Snowboard-Spitzensportlern Ehrengeschenke überreichen.

Blick in die Zukunft

Schon am Ende dieses Ski winters wurden die Tests für die Kaderzugehörigkeit 2011/2012 durchgeführt. So wird mit 54 Läufern und Läuferinnen das Sommertraining für die kommende Skisaison begonnen.

Der Ski Club Montafon mit unserem bewährten bisherigen Trainerteam wird sich weiter bemühen, erfahrene Talente dem Vorarlberger und Österreichischen Skiverband anbieten zu können.

Helmut Marent, Obmann

**KUSTER
HEIZUNG
SANITÄR
05556/72889
kuster.at**



NEUES BAD?

ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN!

kuster

Wilu-Raiffeisen-Cup - Siegerehrung

Am 30. April 2011 fand im Vallülasaal in Partenen die Abschlussveranstaltung mit der jährlichen Preisverteilung des Wilu-Raiffeisen-Cup statt.

Helmut Marent konnte dazu viele begeisterte Nachwuchssportler, deren Familien, Vereinsfunktionäre und mehrere Bürgermeister aus der Taltschaft herzlich begrüßen. Die TrainerInnen und BetreuerInnen der Montafoner Schivereine leisteten auch heuer wieder eine hervorragende Jugendarbeit und so konnte eine erfreuliche Bilanz gezogen werden. Insgesamt haben während der Wintersaison 2010/11 mehr als 150 Montafoner Schirennläufer an 4-5 Cuprennen (je nach Klassen) teilgenommen und die Mitglieder des Schülerkaders des WSV Tschagguns konnten zahlreiche Erfolge für sich verbuchen.



Strahlende Gesichter gab es bei der Preisverleihung zu sehen

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt in diesem Zusammenhang den Trainern und Betreuern Robert und Sigrid Bitschnau, Armin Dietrich, Herbert Rippl und Bianka Rüttimann für die vielen

Trainingseinheiten mit den Kindern.

Alle Ergebnisse und Ranglisten sind unter <http://wsv-tschagguns.at> abrufbar.

Kindergarten Tschagguns - was wir alles im zweiten Halbjahr erlebt haben

Funkenbau im Kindergarten

Die Kinder waren dieses Jahr so vom Funken fasziniert, dass sie im Kindergarten das Erlebte nachgebaut haben. So entstanden mit viel Geduld und Ausdauer aus unseren Holzbausteinen wunderschöne Funken.

Bäcker Erich

Vor den Osterferien ist Bäcker Erich wieder einmal zu uns in den Kindergarten gekommen. Er machte mit den

Kindern „Osterbinsen“. Nach einem arbeitsreichen Vormittag durften die frischen Osterbinsen mit nach Hause genommen werden – wo sie bestimmt gleich verzehrt wurden.

Zahnprophylaxe

Zweimal im Jahr bekommen die Kinder Besuch von Rita Fleisch. Sie ist Zahngesundheitsberaterin. Anfang Mai war es wieder so weit. Die Kinder konnten auf spielerische Weise viel über die rich-

tige Zahnpflege und ihre Milchzähne, Stockzähne, Eckzähne und Schneidezähne erfahren. Zum Schluss wurde noch gemeinsam Zähne geputzt und jedes Kind bekam eine Maxprophylax – Medaille

ÖAMTC – Hubschrauber-exkursion

Dank Arno Scheiber, der uns auf den Heliport Galina eingeladen hat, und seiner Frau Gudrun, die die Organisation übernommen hat, durfte der Kin-



dergarten Tschagguns am 27. Mai 2011 den Flugrettungsstützpunkt besuchen. Die Kinder durften in den Hubschrauber sitzen und ein Notarzt demonstrierte uns, wie ein Verletzter auf die Trage gelegt und in das Heck verladen wird. Die Kinder konnten auch in die Trage liegen und wurden wie echte Flugretter mit dem Bergetuch in die Luft gezogen. Mut beweisen mussten wir, als uns ein Bergretter von der Plattform in die Tiefe absellte. Zur Erinnerung erhielten die Kinder einen kleinen ÖAMTC-Hubschrauber und einen Pilotbären. Herzlichen Dank für einen ereignisreichen Vormittag!

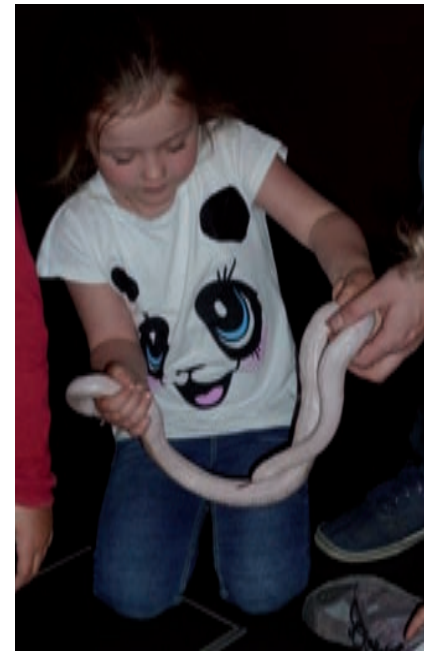
Ein Vormittag bei der Feuerwehr

Am 7. Juni ermöglichte uns Martin Wischenbart mit seinen Helfern Dominik Bichler, Rupert Pfefferkorn und Günter Lippitsch einen erlebnisreichen Vormittag bei der Feuerwehr. Die Kinder durften mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen, das Feuerwehrhaus besichtigen, es wurde ihnen erklärt wofür die verschiedenen Geräte gebraucht werden, sie sahen eine Powerpointpräsentation über verschiedene Einsätze der Feuerwehr. Doch das coolste war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto durch Tschagguns.

Zum Schluss bekamen die Kinder noch eine Limo, Brezel und Kekse. Vielen Dank für diesen tollen Vormittag!

Was wir noch vor den Sommerferien alles machen

- Am 16. Juni ein Rad-Helm-Spiele-Fest – Danke allen Helfern und dem Verein Sichere-Gemeinde!
- Familienfeier – unter dem Motto „Urwald“ – Danke allen Müttern für ihre Mitarbeit!
- Übernachten mit den Kindern, die im Herbst in die Schule gehen



Kindergarten Tschagguns - aus dem Kindermund

Ein Kind gibt einem anderen Kind „Medizin“. Kindergärtnerin: „Oh je, an Patient“. Kind: „Jo, sie hot's Herz brocha, abr volle.“

Ein Kind zeichnet einem Männchen Haare. Kind: „Mein Opa hat nur hier (zeigt links und rechts vom Kopf) Haare. Sonst hat er keine.“ Kindergärtnerin: „Ja, wenn Männer älter werden, können ihnen die Haare ausfallen.“ Anderes Kind: „Jo, und wenn Frau alt weran, sterban sie an Hundekrebs.“

Die Duplo-Lok fährt nicht. Auch nicht, nachdem neue Batterien eingelegt wurden. Kindergärtnerin: „Tja, do bruchan mr an Mechaniker odr an Zauberer.“ Kind: „D'r Quidi!“

Ein Junge spürt, wie der Tee warm in seinen Magen rinnt: „Jetzt isch er grad uf mi Herz gschüttat!“

Kind fragt Kindergärtnerin: „Warum hosch du ägatli an Nagl i dr Nasa?“ (meinte das Piercing)

Ein Junge hat im April ein Stück Wassermelone zur Jause mit und ich frage ihn, ob sie süß schmeckt. Junge: „Naa!“ Ich erkläre ihm, dass die Melone aus einem Land kommt, wo es sehr warm ist. Junge: „Naa – us'm Billa!“

Mädchen kommt vom Rodeln herein: „Es isch dussa windelig.“ Zwei Mädchen lachen sie aus. Christine fragt: „Wissen ihr, wia des richtig hält?“ Mädchen: „Jo, schwindelig.“

Kindergärtnerin erzählt das Bilderbuch „Gott erschafft die Welt“ – „Gott schuf die Sonne, Mond, Wasser, Tiere und die Menschen (im Bilderbuch sind die Menschen nackt abgebildet)“ – Kinder lachen, darauf sagt die Kindergärtnerin: „Wir kommen alle nackt auf die Welt. Oder war einer von euch angezogen?“ Darauf ein Kind: „Jo, sicher.“ – Kindergärtnerin fragt: „Was hast du denn angehabt?“ Kind: „A Strickjacka.“

Ein Kind bringt ein Piratenbilderbuch mit in den Kindergarten. Die Kindergärtnerin schaut mit ihm das Bilderbuch an – zeigt auf den Papagei und fragt das Kind: „Was ist denn das?“ Kind: „An Pirataadler.“

Frage eines Kindes: „Was ist gefährlicher, ein Rottweiler oder ein Weißweiler?“ ?????

Kinder spielen im Garten. Ein Kind kommt zur Kindergärtnerin und sagt: „Ich brauche einen runden Ball!“ „Haben wir denn keinen runden Ball?“, fragt die Kindergärtnerin. Darauf das Kind: „Nein, nur einen mit Hörnern.“ – Es meinte den Hüpfball.

Kindergärtnerin fragt ein Kind: „Wie heißt denn deine Mama?“ – Darauf kommt die Antwort: „Schatzile.“

Die Kinder machen ein Kreisspiel, bei dem ständig der Platz gewechselt wird. Nach einigen Runden meint ein Kind (3 Jahre) „Ist das ein Stress.“

Beim Spazieren steckt ein Kind einem anderen einen Schneeball in die Kapuze. Dieses sagt: „I mag ken Schnee i dr Kapuza, sus krieg i an Wasserkopf!“

Kind kommt in den Kindergarten und sagt zur Kindergärtnerin: „Luag, i bin a biz klener wora!“

Kindergärtnerin: „Klener?“ „Jo, i hon d Hor gschnitta.“

Nach einer unter Schweiß auf- und abgebauten Turnstunde mit vielen Geräten sitzen alle Kinder abgekämpft auf der Bank. Da fragt ein Kind: „Wenn tuan miar turna?“

Und nun zum Schluss noch ein paar „Fremdwörter“:

- Zewegungsberaum - Bewegungsraum
- Zozodil - Krokodil
- Ich schritze so - Ich schwitze so
- Ogafrösch - Froschleich
- I hon zum Schwimma a Zucchini - natürlich einen Bikini
- Geschnelligkeitsüberfahung - Geschwindigkeitsüberschreitung
- Des Männle isch getütet - es wurde natürlich „getötet“
- Bi üs im Garta wachsan „Hirnbeerle - oder waren es doch Himbeerle?
- Kind: „Bi üs git's hüt Striethufa.“ (meinte Scheiterhaufen)



Wir wünschen euch allen erholsame Ferien und freuen uns schon auf die nächstjährigen Sprüche eurer Kinder.

Kindergarten Latschau

Wie immer gibt es im Frühling im Kindergarten viel zu tun und zu erleben.

Ausflüge

Zum einen besuchten wir die Wildschweine in Gortipohl, die wir fleißig mit altem Brot fütterten, was sowohl den großen, als auch den kleinen Wildschweinen richtig gut schmeckte. Danach haben wir noch ein bisschen

am Wasser gespielt und Steine versenkt, bis wir wieder mit dem Bus talwärts fuhren.

Auch sonst machten wir immer wieder kleine Spaziergänge, bei denen wir z.B. über einen Bach klettern mussten, weil der Weg mit gefällten Bäumen versperrt war, im Freien unsere Jause aßen, an einem Brunnen das Armbad machten und immer tolle Sachen erlebten.



Clownfrau Blombine und der Straßenverkehr

Hier waren wir wieder einmal beim Kindergarten Gamprätz zu Besuch, wo die Clownfrau einen sehr amüsanten Auftritt darbot. Doch die Kinder mussten ihr sehr viel helfen in Bezug auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Osternestsuche

Diese durfte heuer selbstverständlich auch nicht fehlen. Da das Wetter leider nicht so schön war, versteckte der Osterhase die selbst gebastelten Hühner-Osternester im Keller des Kindergartens. Dort war es für die Kinder gar nicht so einfach, ihr eigenes Nest zu finden. Doch mit vereinten Kräften klappte es dann doch.



Bin i fit, bin i cool

Auch heuer wurde dieses Motto im Kindergarten Latschau gelebt. Wir haben wieder viel übers Kneippen gelernt, haben Armbäder und Fußbäder in unseren Wochenplan integriert, lernten einige Kräuter kennen und lieben („Mhhh, schmeckan dia Gänseblüamli guat!“) und auch die Lebensfreude, die Bestandteil der Kneipp-Lehre ist, kam und kommt bei uns nicht zu kurz. Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei allen Eltern der Kindergärtler von Latschau für die tolle Zusammenarbeit im Kindergartenjahr 2010/2011 bedanken.



Kathrin Ganahl

Volksschule Tschagguns

Auf dem Gemeindeamt

Die Kinder der 3. Klasse der VS Tschagguns besuchten im Februar den Herrn Bürgermeister Bitschnau Herbert. Die Schüler haben mit ihm alle Büros auf dem Gemeindeamt besichtigt. Die Angestellten auf dem Gemeindeamt erzählten, welche Aufgaben sie zu bewältigen haben. Die Schüler waren sehr beeindruckt von den Arbeiten, die dort mit wenig Personal erledigt werden. Der Herr Bürgermeister zeigte ihnen auch sein Büro und auch den Sitzungssaal, in dem die Sitzungen der Gemeindevertretung abgehalten werden. Er hielt auch gleich mit den Kindern eine Sitzung ab.



Schüler der 3. Klasse

3. Klasse als Studenten

Wir waren am 18. Mai 2011 in der Kinder-Uni in Dornbirn. Das Thema war: „Höher - schneller - weiter“. Wir saßen in einem Hörsaal, wie richtige Studenten. Peter Stork, so hieß der Professor der Biologie, stellte uns Quiz-

fragen und erklärte und erzählte uns vieles über Naturrekorde. Wir haben sehr viel gelernt: Zum Beispiel, dass das schnellste Säugetier der Gepard ist. Der schnellste Vogel ist der Wanderfalke. Der kann ca. 350 km/h schnell fliegen. Der größte Baum ist der Mammutbaum. Der kann 130 m hoch werden.

Wir erfuhren auch, wer das größte Säugetier ist und wer das stärkste Tier ist. Es war sehr toll! Es hat uns sehr gut gefallen!

Antonia Bitschnau
Noah Bitschnau
Laura Pfefferkorn (3. Klasse)



Kilian Auf dem Bauernhof.

Auf dem Bauernhof ist immer was los, da gibtes isige Schweine Aber die kleinen Schweine. sind wirklich süs und die grosen Schweinen kommen. Fast nicht Auf und die Schweine Mutter hat viele zizen für die kleinen Schweine und der Bauernhof hat noch mer dierer zum. bei schbiel küe stir und kalben dabei noch ser file küe und PFERDE sient ser grosse und, die haben auch manickmal auch ferlezugen

Fon Kilian Wischenbart (Mar 2011, 1. Klasse)



Waldprojekt im Gauserwald

Wir waren mit zwei Waldpädagogen im Gauserwald. Sie haben uns sehr viele Baumarten gezeigt und Vogelrufe erklärt. Die zwei Waldpädagogen haben uns gezeigt, dass die Fichtensamen in den Fichtenzapfen sind. Wir haben viele Spiele gemacht und haben viel Spaß gehabt. Danach sind wir wieder zur Schule gelaufen. Es war voll cool!

**Samuel Brugger und
Anna Almberger**
3. Klasse



Im Lünenseewerk

Die 3. Klasse war am 12. Mai 2011 im Lünenseekraftwerk in Latschau. Herr Kraft führte uns auf kindgemäße Art durch alle Räume. Als erstes haben wir ein Video angesehen. Dann schauten wir im Maschinenraum die Generatoren an. Im Lünenseekraftwerk wird der Spitzenstrom für Europa erzeugt. Es gibt noch ein Kraftwerk in Latschau – das Latschauerwerk. Zum Schluss haben wir noch eine Gratisjause bekommen. Es war eine sehr interessante Exkursion. Vielen Dank Herrn Kraft für die tolle Führung!

**Anna Almberger
Antonia Bitschnau
Laura Pfefferkorn**
3. Klasse



Inlineskaterkurs

Herr Töchterle Wolfgang, Österreichischer Meister im Inlineskaten, brachte uns an einem Freitag nachmittag die Technik des Inlineskaten bei. Er machte mit uns tolle Geschicklichkeitsspiele. Zum Schluss beherrschten sogar alle Anfänger das Inlineskaten. Herr Töchterle machte es super!

**Pfefferkorn Ralf und
Resch Manuel**
4. Klasse



Die Militärmusik zu Gast bei uns

Im April war die Militärmusik in der VS Tschagguns. Herr Wolf Gerald erklärte uns alle Blasinstrumente. Natürlich war sein Instrument, das Waldhorn, das schönste Instrument, so behauptete er jedenfalls. Jeder Musiker spielte auf seinem Instrument ein Solostück vor. Dann durften wir selber alle Instrumente ausprobieren. Zum Schluss spielte das Militär noch bekannte Kinderlieder wie „Hei, hei, Wicky“ oder „Paulchen“. Leider war alles so schnell vorbei. Einige von uns wollen nun ein Instrument erlernen.

**Fuchs Lisa und
Stüttler Sonja**
4. Klasse



Unser Schulgarten

Im April haben wir wieder unseren Schulgarten angepflanzt. Wir haben Salat, Bohnen, Kartoffeln und verschiedene Kräuter gesetzt. Jetzt müssen wir die Setzlinge öfters gießen und die Beete jäten. Wir freuen uns schon auf die Ernte. Dann können wir köstliche Brote mit Kräuteraufstrichen machen. Auf die feinen Kartoffelgerichte freuen wir uns auch.

3. und 4. Klasse



Schülerschirennen 2011

Bei Traumwetter konnte das Schülerschirennen 2011 auf dem Golm gefahren werden. Der Nationaltrainer der Schweizer Jugend, Fuchs Roland, hatte einen selektiven, aber fairen Lauf gesteckt. Spannend war dann die Entscheidung um den Schülermeistertitel bei den Buben, den Wandruschka Leon mit 2/100 sec. Vorsprung für sich entschied. Die Tagesbestzeit fuhr allerdings ein Mädchen, nämlich Bitschnau Antonia aus der 3. Klasse. Herzlichen Dank allen Helfern und Sponsoren, die bei diesem Rennen mitgeholfen haben.

Ergebnisliste

1. Klasse:

1. Fleisch Sandra
2. Ludescher Nina
3. Pfefferkorn Mona

1. Bitschnau Oscar
2. Kessler Elias
3. Netzer Julian

2. Klasse:

1. Wörnschimpl Rebecca
2. Willi Desiree
3. Almberger Elisa

1. Netzer Elias
2. Büchel Adriano
3. Stohs Kilian

3. Klasse:

1. Bitschnau Antonia (Schülermeisterin)
2. Reichart Leonie
3. Pfefferkorn Laura

1. Wandruschka Leon (Schülermeister)
2. Ilesic Jeremy
3. Brugger Samuel

4. Klasse:

1. Fuchs Lisa
2. Stüttler Sonja
3. Heim Cheyenne

1. Bauer Julius
2. Resch Manuel
3. Pfefferkorn Ralf

Unser Schulplatz

Vor 2 Wochen haben wir, die 4. Klasse, die Spiele auf unserem Schulplatz wieder neu angemalt. Die alten Farben waren schon fast ganz verschwunden. Zuerst haben wir die alten Felder abgeklebt und anschließend wurden sie mit weißer Farbe bemalt. Jetzt schaut er aus wie neu!

Wischenbart Jakob und Bauer Julius, 4. Klasse



Tennis, Golf und Minigolf im Unterricht

Im Rahmen des Unterrichts „Bewegung und Sport“ besuchten Schüler der 3. und 4. Klasse an einem Dienstag-nachmittag mit ihrer Lehrerin Hausberger Anna die Tennisplätze des Montafoner Tennisclubs. Dort durften sie das Tennis spielen nach Lust und Laune erproben. Es war ein recht erfolgreicher Nachmittag, besuchen seither doch einige Kinder regelmäßig das Training des Tennisclubs. Dann konnten die Schüler der 3. und 4. Klasse der VS Tschagguns auch in die Sportart des Golfens hineinschnuppern. Unter der Anleitung des Golfrainers Simon erprobten die Schüler ihre ersten Abschlüsse auf der Driving-Ranch. Manche Schüler konnten dabei ihr Talent unter Beweis stellen. Auf jeden Fall waren alle Kinder mit Begeisterung dabei. An einem weiteren Dienstag konnten die Kinder auch die Technik des Minigolfens erlernen.



Hurra, hurra, die Ferien sind da!

Schon lange haben wir uns drauf gefreut, nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrpersonen. Zum Schulabschluss möchten wir Lehrpersonen uns recht herzlich bei allen bedanken, die uns während des Schuljahres unterstützt haben: Kinder, Eltern, Gemeinde, Wirtschaft. Ohne gute Zusammenarbeit mit den Eltern, der Gemeinde Tschagguns, der Wirtschaft usw. geht ein geregelter Schulbetrieb kaum mehr.

Das Kollegium der Volksschule Tschagguns



Radfahrprüfung der Schüler der Volksschule Latschau

Am 30.6.2011 wurde bei der Volksschule Latschau vom Polizeibeamten RevInsp Ostoverschnigg und der Polizistin RevInsp Evgin die Radfahrprüfung abgenommen. Die zwei Schüler absolvierten den Kurs zur Zufriedenheit und haben die Prüfung bestanden. Für die Polizistin Evgin war es die letzte Amtshandlung bei der Bundespolizei, da sie nach dem erfolgreichen Studium für Rechtswissenschaft nun das sog. ‚Gerichtsjahr‘ absolviert. Sie war seit 2004 bei der Polizeiinspektion Schruns und wurde damals als erste Polizistin nach Schruns versetzt.

Postenkommandant Hubert Keßler



Für RevInsp Evgin (li.) war die Radfahrprüfung in Latschau die letzte Amtshandlung

Sommerangebot der VHS Bludenz für SchülerInnen

Auch heuer organisiert die Volkshochschule wieder die Bludener Sommerschule.

SchülerInnen können sich dabei auf Wiederholungsprüfungen bzw. Schulübertritte vorbereiten, Lerndefizite aufarbeiten, den Lehrstoff der Vorklasse wiederholen. Es wird in Klein- bzw. Kleinstgruppen gearbeitet. In den zweiwöchigen Kursen für VolksschülerInnen werden Deutsch und Mathematik gemeinsam angeboten. Neu im Programm ist Deutsch als Fremdsprache für Kinder mit migrantischem Hintergrund. SchülerInnen der Hauptschule, Vorarlberger Mittelschule und der Unterstufe des Gymnasiums können die Fächer Deutsch, Deutsch als Fremdsprache (neu!), Englisch und Mathematik belegen. Diese Kurse dauern drei Wochen. Für SchülerInnen der Oberstufe des Gymnasiums, der Berufsbildenden Mittleren bzw. Höheren Schulen stehen Kurse in Englisch, Mathematik und Rechnungswesen zur Auswahl; daneben gibt es einen Grundlagenkurs Latein sowie Kurse in Französisch und Spanisch, in denen die ersten beiden Lernjahre wiederholt und gefestigt werden. Unter dem Motto „Lernen lernen“ erhalten die SchülerInnen zusätzlich zum Unterricht in den Fachbereichen von einer

Diplomierten Lerntrainerin wertvolle Hinweise, wie erfolgreiches Lernen gelingen kann.

Termine:

Volksschule

22.08. – 02.09.2011 (2 Wochen)

Hauptschule, VMS, Gymnasium, BMS/BHS

22.08. – 08.09.2011 (3 Wochen)

Kurszeiten: jeweils 8:50-11:50 Uhr

Kursort: Bundesgymnasium Bludenz

Junge User am PC - Spaß und Verantwortung

In dieser Woche für SchülerInnen ab 9 Jahren (ab 4. Klasse Volksschule) geht es um sichere, erlaubte Downloads von Bildern und Musik, um die beliebten sozialen Netzwerke Facebook und Twitter, um Foto-Organisation am PC, um flotte PowerPoint Präsentationen.

Termin:

16.08. – 19.08.2011 (1 Woche)

Kurszeiten: jeweils 9:00 – 12:00 Uhr

Kursort: Polytechnische Schule Bludenz

Kinderworkshop Englisch: talking – singing – acting

SchülerInnen, die die Volksschule besuchen, üben in diesem Workshop



mit einer muttersprachlichen Trainerin, wie man Situationen des täglichen Lebens locker in Englisch bewältigt. Sie lernen auch englische Texte und Lieder für kurze Sketches und Präsentationen.

Termin: 05.09. – 09.09.2011

Kurszeiten: jeweils 9:00 – 12:00 Uhr

Kursort: Volkshochschule Bludenz, Seminarraum

Für Details fordern Sie bitte den Folder an, besuchen Sie die Homepage der VHS Bludenz (www.vhs-bludenz.at) bzw. setzen sich direkt mit der VHS Bludenz in Verbindung (05552/65205).

Anmeldung:

Sekretariat VHS Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz

Tel.: 05552/ 65205

Fax: 05552/ 65233

e-mail: info@vhs-bludenz.at

www.vhs-bludenz.at

Erfreuliche Erfolge beim Landeswettbewerb „PRIMA LA MUSICA 2011“



Lukas Ludescher, © Musikschule Montafon



Andreas Zimmermann, © Musikschule Montafon



Neben den Auftritten im Rahmen der Schulveranstaltungen – sei es als Solist oder auch in den Ensemble- und Orchesterformationen – ist für viele der besten und eifrigsten Musikschüler die Teilnahme am Landeswettbewerb „PRIMA LA MUSICA“ immer wieder eine große Herausforderung. Der Landeswettbewerb, der dem großen Bundeswettbewerb vorausgeht, fand heuer vom 3. bis 6. 3.2011 wiederum in den Räumen des Landeskonservatoriums bzw. der Städtischen Musikschule in Feldkirch statt. Rund 270 Jugendliche aus Vorarlberg stellten sich in den verschiedenen Kategorien der jeweiligen Fachjury. Diese besondere Herausforderung nahmen erfreulicherweise auch zwei Schüler der Musikschule Montafon an und erreichten dabei folgende Ergebnisse:

Lukas Ludescher
Posaune, Klasse Georg Morre
I. Altersgruppe – 1. PREIS

Andreas Zimmermann

Schlagwerk, Klasse Prof. Wolfgang Lindner, Musikgymnasium Feldkirch und Klasse Hermann März, Musikschule Montafon, IV. Altersgruppe – 1. PREIS MIT PRÄDIKAT „Weiterleitung zum Bundeswettbewerb“ in Salzburg (Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Zeitung findet der Bundeswettbewerb gerade statt.)

Allein die Tatsache den Mut aufzubringen, sich der großen Konkurrenz bzw. der Jury zu stellen, aber auch der überdurchschnittliche Fleiß und der große Mehreinsatz, der von Schülern und Lehrern gleichermaßen erforderlich ist und schließlich den Erfolg mit sich bringt, verdient größten Respekt und Anerkennung. Die ausgezeichnete Klavierbegleitung durch Michael Plangg und die damit verbundene sehr angenehme und produktive Vorbereitungs- und Probenarbeit sei hier eigens erwähnt und mit herzlichem Dank bedacht. Die Freude über die erreichten Erfolge war nicht nur bei Schülern und Eltern spürbar groß, auch für die Lehrpersonen bedeuten diese Ergeb-

nisse neue Motivation und Belohnung für die große pädagogische Verantwortung sowie für das hohe Maß an Arbeitseinsatz. Die Musikschule gratuliert zu diesen wunderbaren Leistungen herzlich und wünscht den begeisterten und talentierten Jungmusikern weiterhin viel Erfolg.

Vorschau auf öffentliche Veranstaltungen der Musikschule Montafon

SCHLUSSKONZERT – Solisten, Ensemble, Orchester

Sonntag, 19.6.2011 - 17.00 Uhr, Aula Mittelschule Schruns-Dorf

TANZERZIEHUNG – Vorführung der Jüngsten

Mittwoch, 22.6.2011 – 16.00 Uhr, Turnsaal Volksschule Tschagguns

TANZERZIEHUNG - Abschlussveranstaltungen

Donnerstag, 30.6.2011 – 19.00 Uhr, Kulturbühne Schruns

Freitag, 1.7.2011 – 19.00 Uhr, Kulturbühne Schruns

Samstag, 2.7.2011 – 19.00 Uhr, Kulturbühne Schruns

Sicherheitstipps für den Urlaub

Die Urlaubszeit ist da - auch heuer werden viele Vorarlberger verreisen. Doch Vorsicht! Einige der beliebtesten Urlaubsländer sind auch Spitzenreiter in Sachen Verkehrsunfälle bzw. Autodiebstahl.

Vorher über Verkehrsbestimmungen im Urlaubsland informieren

„Die Verkehrsregeln des jeweiligen Urlaubslandes und aller Länder, durch die man fährt, sollte man kennen“, so Martin Pfanner, Leiter des KfV Vorarlberg. Auch über die verpflichtend mitzuführenden Sicherheitsutensilien (z.B. Warnweste für alle Insassen in Italien, Ersatzlampenset in Kroatien) sollte man Bescheid wissen.

Schutz vor Autodiebstahl

Besonders bei Tankstellen- oder Raststättenaufenthalten sollte man seine Augen offen halten. Im schlimmsten Fall finden Diebe so großen Gefallen am Auto, dass sie gleich das ganze Gefährt mitnehmen. Dieben oder Einbrechern genügt eine kurze Abwesenheit vom Auto, um sich Zugriff zu verschaffen. Angewandt werden alte, aber trotzdem noch effiziente Tricks: Eine beliebte Methode ist wildes Gestikulieren, das auf einen angeblichen Defekt am Pkw hinweisen soll. Mit einer großen Karte die Sicht zu versperren ist eine andere Variante: Während die Urlauber blind für die Vorgänge hinter der Karte sind, räumt ein Kumpane des scheinbar Orientierungslosen das Auto aus. Lassen Sie weder im In- noch im Ausland Wertsachen offen im Auto liegen. Das Lenkradschloss sollte hörbar eingerastet, Türen, Schiebedach und Kofferraum verschlossen sein. Am Urlaubsort angekommen lässt man sein Auto am besten auf bewachten Parkplätzen stehen. Von allen wichtigen Papieren wie Führer- und Zulassungsschein sollte man Kopien anfertigen.

Sicherheitstipps für Ihr Eigenheim in der Urlaubszeit

Für Einbrecher sind urlaubsbedingt verwaiste Häuser und Wohnungen oft



einfache Beute. Machen Sie den Einbrechern nicht auch noch die „Räuberleiter“: Räumen Sie Leitern, Gartenmöbel, Tonnen etc. weg. Ein überquellender Briefkasten und massenhaft Werbesendungen an der Tür haben Signalwirkung. Deshalb die Nachbarn bitten, regelmäßig den Postkasten zu entleeren. Detaillierte Informationen zur Urlaubsdauer haben am Anrufbeantworter nichts zu suchen. Vor der Abfahrt nicht vergessen, alle Türen und Fenster zu verschließen und die Schlüssel auf keinen Fall in altbekannten Verstecken wie unter der Fußmatte oder in Blumentöpfen deponieren.

Wussten Sie, ...

... dass in Italien

- bei Regen die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 110 km/h (statt 130 km/h) und auf Schnellstraßen auf 90 km/h (statt 110 km/h) reduziert werden muss?
- für alle Kfz auf Autobahnen und Landstraßen tagsüber Lichtpflicht gilt?
- für alle Kfz-Insassen Warnwesten mitgeführt werden müssen?
- das Fahrzeug beschlagnahmt werden kann, wenn der Lenker mehr als 1,5 Promille hat?

... dass in Kroatien

- ein Ersatzlampenset mitgeführt werden muss (Ausnahme: Xenon-, Neon- und LED Leuchten)?
- für Fahrzeuglenker unter 24 Jahren verringerte Höchstgeschwindigkeiten gelten (auf Autobahnen 120 statt 130 km/h, auf Schnellstraßen 100 statt 110 km/h, auf Landstraßen 80 statt 90 km/h)?
- Kinder bis 5 Jahre im Fahrzeug hinten in einem Kindersitz befördert werden müssen?
- Radfahrer in der Nacht oder bei schlechter Sicht eine Warnweste tragen müssen?

... dass in Griechenland

- ein Feuerlöscher mitgeführt werden muss?
- im Kreisverkehr die einfahrenden Fahrzeuge Vorrang haben?
- tagsüber die Abblendlichter nicht eingeschaltet sein dürfen (außer bei schlechten Lichtverhältnissen und bei automatischem Tagfahrlicht)?

KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) gibt Tipps für mehr Sicherheit im Urlaub – zu Hause und auf Reisen.

Der Sommer-Lese-Pass ist da!

Du möchtest lesen, was DU willst, etwas, das echt nicht langweilig ist, das Kopfschütteln, Herzrasen und Lachen verursacht, das von deiner Welt erzählt!

Wir haben, was DU suchst... und noch viel mehr! Hol dir den *Sommer-Lese-Pass! In den Monaten Juli, August, September lesen soviel du willst für 3 Euro. Am 1.Juli, dem Vorarlberger Lesetag, bekommst du den Lese-Pass gratis!

Bücherei Stand Montafon
Batloggstr. 3, 6780 Schruns

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
16:00-19:00 Uhr
Mittwoch 9:30-11:30 Uhr



bezahlte Anzeige

Achtung Gesucht!
Maisäß oder Bauernhaus
mit Wald/Grundstück
im Montafon -
kann auch baufällig sein!
Info bitte an :
mail: office@come2music.com
Tel. 0043/69917267043

bezahlte Anzeige

Wir suchen SIE!
Kosmetik- und Wellness BeraterInnen
haupt- oder nebenberuflich gesucht.
Gratis Aus- und Weiterbildung, kein
Eigenkapital, gratis Start, freie Zeitein-
teilung, super Verdienstmöglichkeiten!
Sie schätzen Schweizer Produkte auf Na-
turbasis, dann machen Sie Schönheit zu
Ihrem Beruf! Infos bei Roswitha Rauter,
unter
Tel. Nr. 0676/37 16 706

bezahlte Anzeige

Suche ab September ca.
3-4mal die Woche (ca. 7.00
Uhr) für meinen Sohn eine
Mitfahrgelegenheit nach
Schlins. Selbstverständlich
Kostenbeteiligung.
Tel. 0664/2010014

bezahlte Anzeige

Zu verkaufen
Schöne, helle Dachwohnung in Schruns-
Gantschier, zwei Etagen auf 92m², Einbau-
küche mit Markengeräten, Badezimmer
mit Einbaumöbeln, separates WC, Garde-
robenverbau, Ausbaufähig von drei auf
vier Zimmer, Balkon mit Sonnen-
und Sichtschutz
Interessiert? Mehr Infos und Bilder
unter w.verkauf@aon.at
Tel. 0664/60 901 7720

Kinderwerkstättli Schruns

Im Kinderwerkstättli werden Kinder im Alter von 18 Monaten bis zu drei Jahren betreut. Für ein paar Stunden lösen sich die Kinder von den Eltern. Liebevoll kümmern sich in dieser Zeit die Betreuerinnen um die kleinen Schützlinge. Die vielen Spielangebote lassen keine Langeweile aufkommen. In kleinen Gruppen können die Kinder miteinander spielen, malen, basteln, singen, turnen u.v.m. So werden schon früh erste Freundschaften unter gleichaltrigen Kindern geknüpft. Aktivitäten im Freien dürfen natürlich auch nicht fehlen. Spielen auf dem Spielplatz, Spaziergänge in den Wald oder Besuche auf dem Bauernhof lassen die Kinder vielfältige Erfahrungen machen. Im Jahreskreis werden viele Feste gefeiert, zu denen dann oft die Eltern eingeladen werden.

Stüttler Tanja



Hast vor kurzem du vernommen,
Ulz, Humor, auch Schabernack,
bevor er deinem Sinn entronnen,
denk ans „Blättli“, eins-zwei-zack!

Schreib schnell auf in ein paar Zeilen,
auch wenn gerade Sommer ist, -
Gedanken tun gar schnell enteilen -
bevor die „Dummheit“ du vergisst!

An: Gemeinde Tschagguns
Bürgerservice > Fasnatblättli
Latschaustraße 1
6774 Tschagguns

„Fasnatblättli – STOFF“ entsteht während des ganzen
Jahres, nicht erst in der 5. Jahreszeit!

„Gesund – Fit – Entspannt“



Gesund und fit mit Bewegung & Entspannung - Geben Sie Ihrem Körper eine Chance gesund und fit zu bleiben und genießen Sie Kleingruppenkurse (max. 6 Personen) in angenehmer Atmosphäre oder Einzeltrainings – ganz individuell und persönlich!

- **Fit mit Wassergymnastik (Muskellockerung, Kräftigung, Ausdauertraining und Entspannung)**
- **Leichtes Ganzkörperprogramm** mit Qi Gong, Stretching, Kräftigung und Entspannung
- **Qi Gong & Wu Shu**, abwechslungsreiche Qi Gong Stunden mit Übungen für einen beweglichen, kräftigen und entspannten Körper – mit Übungen zur Gewichtsreduzierung und Körperfettminimierung
- **Entspannungsstunde zum Wohlfühlen**, Loslassen und Abschalten vom Alltag – mit Relaxübungen, Meditationen, Dehnungsübungen, Erlernen versch. Atemtechniken, Progressive Muskelentspannung...
- **Qi Gong mit den 8 Alltagsübungen**, 8 Brokaten, 5 Elementen, Energieduschen und Entspannungsübungen
- **Antara®** verschönert die Körpersilhouette und verbessert die Körperhaltung. Antara® führt zu einer starken Mitte, einem kräftigen Rücken und einem flachen Bauch; Antara® ist ein intensives Training, welches gleichzeitig zu Präsenz, Ruhe und Gelassenheit führt.
- **Qi Gong Übungen** – 8 Alltagsübungen, 8 Brokate, Himmel und Erde öffnen und Entspannungsübungen



Bernadette Ihle
Vital-, Mental- und
Entspannungstrainerin
Silvrettastr. 22
6780 Schruns
Tel. 0676-842 834 500
info@bi-fit.at
www.bi-fit.at

Die Kurse finden im Gruppenraum der Alta Gme in Tschagguns statt. **Infos auf meiner Homepage www.bi-fit.at, telefonisch oder per E-Mail. Bei Anmeldungen bis 3. Juli 2011 gewähre ich einen Rabatt in der Höhe von 5% - für Stammkunden gibt es zusätzlich zu Kursbeginn eine kleine Wellnessüberraschung!**

Möchten Sie **Entspannung, Wohlbefinden oder Bewegung schenken**? Gerne gemacht - ich stelle individuelle **Gutscheine** für Gruppenkurse oder Einzeltrainings – ganz nach Ihren Wünschen – aus. Es gibt viele **Anlässe, jemanden Freude zu bereiten** – ein **Geburtstag**, eine **Überraschung** für die beste Freundin, zum **Jahrestag**, ganz einfach um einmal **Danke zu sagen** ... „Gesundheit durch Bewegung & Erholung“.



Geburten

Pius	Monika Vergud und Philipp Neyer	Schmelzhüttenweg 5a
Alessio Michele	Maria Rendina und Andrea Saggese	Eichenweg 10
Timo	Ursula Salzgeber und Sascha Draxler	Paludweg 5
Erik	Simone und Gerhard Vonier	Äußere Mauren 7a



Hohe Geburtstage

Juli 2011

Tschon Annemarie	Latschaustraße 70c	03.07.1941	70 Jahre
Lorenzin Franz	Zelfenstraße 61	10.07.1941	70 Jahre
Marte Viktoria	Fichtenweg 3	11.07.1920	91 Jahre
Filzmoser August	Unterziegerbergstraße 2	18.07.1939	72 Jahre
Klettl Margot	Schwimmbadstraße 8a	19.07.1939	72 Jahre
Kern Ida	Säumerweg 1	23.07.1941	70 Jahre
Marent Martin	Latschaustraße 23	24.07.1923	88 Jahre

August 2011

Telebo Rudolf	Latschaustraße 1	02.08.1940	71 Jahre
---------------	------------------	------------	----------

Saurer Ernst	Sassaweg 3	11.08.1931	80 Jahre
Juffinger Ilse	Anton-Brugger-Str. 28b	17.08.1928	83 Jahre
Bitschnau Gertrud	Latschaustraße 1	19.08.1928	83 Jahre
Marent Mechtild	Ziegerbergstraße 5	20.08.1915	96 Jahre
Salzgeber Otto	Alpilaweg 11	21.08.1929	82 Jahre
Wachter Brunhilde	Oberer Archaweg 1	22.08.1934	77 Jahre
Olipic Erna	Schmelzhüttenweg 6	22.08.1922	89 Jahre
Habermann Otto	Ing.-Ohneberg-Weg 7	23.08.1941	70 Jahre
Keßler Hedwig	Zelfenstraße 104 b	24.08.1929	82 Jahre
Schuchter Erika	Bödmensteinstraße 2	25.08.1935	76 Jahre
Kern Herbert	Säumerweg 1	26.08.1941	70 Jahre
Schuchter Bertram	Bödmensteinstraße 2	27.08.1930	81 Jahre

September 2011

Fleisch Lydia	Anton-Brugger-Str. 8	02.09.1926	85 Jahre
Rützler Walter	Plätscherweg 4	04.09.1935	76 Jahre
Fleisch Robert	Kilkliweg 4	04.09.1930	81 Jahre
Vonier Franz	Nirastraße 7	08.09.1936	75 Jahre
Heuchl Margaretha	Gardengaweg 4	15.09.1937	74 Jahre
Mischkulnig Helene	Latschaustraße 58	16.09.1940	71 Jahre
Böttiger Dimitri	Zollhäuserweg 1	18.09.1929	82 Jahre
Bitschnau Norbert	Sandstraße 4	19.09.1941	70 Jahre
Mischkulnig Jakob	Latschaustraße 58	22.09.1934	77 Jahre



Sterbefälle

Schwarzahans Ermelinde	Birkenweg 10	Jahrgang 1937	74 Jahre
Meyer Nikolaus	Latschaustraße 19b	Jahrgang 1925	85 Jahre
Salzgeber Notburga	Unterziegerbergstr. 15	Jahrgang 1929	81 Jahre
Salzgeber Peter	Riaderweg 12	Jahrgang 1947	63 Jahre
Pöschl Günter	Zelfenstraße 11	Jahrgang 1943	67 Jahre
Salzgeber Irma	Kreuzgasse 1b	Jahrgang 1913	98 Jahre
Salzgeber Otmar	Birkenweg 5	Jahrgang 1948	63 Jahre

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Redaktion und Anzeigenannahme:

Layout, Satz und Werbung:
Druck:

Gemeinde Tschagguns
Gemeinde Tschagguns, Latschaustraße 1
Telefon: 05556/72239, Fax: 05556/72239-3,
Mail: gemeinde@tschagguns.at
Patrick Säly, Tel.: 0664/5222333, Mail: info@imago-saely.at



Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.tschagguns.at

Redaktionsschluss für das nächste Gmesblättli: **2. September 2011**

Raiffeisen
Bank im Montafon



Für das
Montafon

seit
1892



Bildarchiv Montafon Tourismus

**Wenn's um das Montafon geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Die Raiffeisen Bank im Montafon ist seit über 100 Jahren im Montafon „daheim“. Wir fühlen uns tief mit der Region verwurzelt. Als vor Ort verankerte Bank handeln wir nachhaltig, übernehmen Verantwortung und gestalten die Zukunft mit.
www.raiba-montafon.at